

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Oktober 2018

15. Jahrgang
Ausgabe 68

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500



Langenbach traut sich

Die Große Kreisstadt Freising sagt »JA«

Seite 12 / 13



Wir gratulieren... S. 30 / 31

Aktuelles aus dem Rathaus ab S. 5

Der Pfarrverband ab S. 42

SV Langenbach ab S. 50

SC Oberhummel S. 54 / 55



So war das Ferienprogramm S. 16 / 17



Der »AAV« auf dem Großklockner S. 38



Marlene
Expedientin Luftfracht Export

WIE TRANSPORTIEREN WIR EIN 101-TONNEN-BAUTEIL IN NUR VIER TAGEN UM DIE HALBE WELT?

Indem wir eines der größten Frachtflugzeuge der Welt gechartert haben, konnten unsere Logistikexperten ein riesiges Bauteil von Norwegen nach Südkorea befördern. Über Geschäftsbereiche und Landesgrenzen hinweg haben wir gemeinsam eine einzigartige, maßgeschneiderte Lösung für unseren Kunden entwickelt. Solche Herausforderungen sind genau Ihr Ding? Mehr erfahren: kuehne-nagel.de

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

KÜHNE+NAGEL

Zweigniederlassung Langenbach, Alfred-Kühne-Straße 1, 85416 Langenbach
Telefon: +49 8761 723 500, E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com



LebensWerte für die Region

Glücklich im eigenen Haus!

Unsere Kunden Ramona und Michael Neumaier mit ihren zauberhaften Kindern - eine glückliche Familie als Markenbotschafter unserer Bank. Sie haben sich mit Unterstützung der Freisinger Bank ihren Traum vom Eigenheim erfüllt. Gemeinsam **"LebensWerte für unsere Region"** schaffen - das ist unsere Mission und Grundlage unserer Arbeit.

Freisinger Bank
www.fs-bank.de

Dürfen wir vorstellen?

LANGENBACHER KURIER

15. Jahrgang · Heft 68 · Oktober 2018

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 08761/7420-0
Fax: 08761/7420-40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:
Bernd Buchberger
Erdinger Straße 26 b | 85356 Freising
Mobil: 0171/9309428
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 08441/8068-0
Fax: 08441/8068-68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier erscheint am 14. Dezember 2018
Redaktionsschluss: 3. Dezember 2018
Anzeigenannahme: bis 7. Dezember 2018

Titelfoto: Standesamtsübertragung, © R. Lex

Der Herbst: Bunt wie unser Bayern



Liebe Langenbacherinnen und Langenbacher!

Oktober: im Wald wachsen die Schwammerl, so mancher ist mit dem Einmachen der diesjährigen üppigen Obsternte beschäftigt und bald leuchtet das Herbstlaub wieder in den schönsten Farben.

Am 3. Oktober wurde der Tag der deutschen Einheit begangen, Deutschland feierte die friedliche Wiedervereinigung unseres Landes.

Heute kommt uns diese Einheit selbstverständlich vor; doch schauen wir in andere Länder, denken wir z. B. an Katalonien oder gar an Syrien, wo immer noch der blutige Bürgerkrieg tobt, dann sehen wir: Einheit muss immer neu errungen werden.

Das gilt auch im Kleinen: Einheit, Zusammenhalt, Miteinander ist die Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft; Zusammenhalt von alt und jung, Ost- und Westdeutschen, Alteingesessenen und Zuwanderern.

Ausgrenzung und Hetze dagegen haben noch nie Gutes gebracht! Daran denke ich auch, wenn ich an die kommende Landtagswahl denke. Bayern ist bunt.

Ihre

Susanne Hoyer

Erste Bürgermeisterin
der Gemeinde Langenbach



Volkshochschule Moosburg e.V. und Heilpraktikerschule

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85362 Moosburg

Tel.: 08761/7225-0
Fax: 08761/7225-14

E-Mail: buero@vhs-moosburg.de



Beruf



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Grundbildung

www.vhs-moosburg.de

Volkshochschule Moosburg e.V.

Ihre kommunale Bildungseinrichtung

Herbst-/ Wintersemester:
bis 31. Januar 2019

Anmeldung und Beratung jederzeit unter:

Tel.: 08761/7225-0
auch online!



Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



Brückensteig Mühlbachstraße

In der Sitzung vom 31. Juli 2018 beschloss der Gemeinderat den Brückensteig Mühlbachstraße in Oberhummel zu erneuern. Die neue Brücke wird aus Lärchenholz von der Zimmerei Vogl zu einem Preis von 6.710 Euro gefertigt. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. ■



Bürgersaal nun TÜV-geprüft

In der Sitzung vom 10. Juli 2018 wurde dem Gremium ein Konzept zur Modernisierung des Bürgersaals im Alten Wirt vorgestellt, das von Herrn Marcel Begeemann, einem staatlich geprüften Meister in der Veranstaltungstechnik aus Lands-hut, erstellt wurde. Ein Bestandteil dieser Planung war auch die Einhaltung aller neuen Sicherheitsvorschriften. ■

Inzwischen wurden die Tragseile und der Flaschenzug der Traverse, an der die Strahler und die technische Ausrüstung befestigt sind (siehe Bild), überholt. Der TÜV hat die Konstruktion im August überprüft und als sicher bestätigt. Weiterhin wurden 33 Strahler mit splittersicherem Glas nachgerüstet. ■



Neue Vinylböden im Kindergarten »Mooshäusl«

Im Mooshäusl wurden die inzwischen 25 Jahre alten Korkböden durch neue Vinylböden ersetzt. Diese haben sich im Kindergartenalltag als besonders robust und pflegeleicht erwiesen. Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen. ■



Die nächsten Gemeinderats- sitzungen:

23. Oktober 2018
13. November 2018
27. November 2018

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

WIR BAUEN FÜR SIE! Die aktuellen Bauprojekte der Gemeinde Langenbach

Kirchstraße in Oberhummel

Aktuell sind in der Kirchstraße in Oberhummel die Arbeiten zur Trinkwasserversorgung abgeschlossen. Momentan werden die Pflasterarbeiten durchgeführt und die Asphaltierung soll Ende Oktober stattfinden. ■



Neuer Mitarbeiter am Langenbacher Bauhof

► Andreas Glück

Seit 1. Oktober 2018 verstärkt Florian Stallmeister als neuer Mitarbeiter das Team des Bauhofes. Der Berglerner ist 42 Jahre alt und tritt die Nachfolge von Robert Klement an. Mit seinen beiden Ausbildungen zum Schreiner und Elektroinstallateur ist er bestens für die vielfältigen Arbeiten, die der Bauhof zu bewältigen hat, gerüstet.

Wir wünschen Herrn Stallmeister einen guten Start in unserer Gemeinde und stets viel Freude und Zufriedenheit bei der Erledigung seiner vielseitigen und umfangreichen Aufgaben. ■



Georg Bichlmeier, Florian Stallmeister, Manfred Schwager, Johann Schmid und Michael Felsl (v.l.)

Mittagsbetreuung heute

Die gesellschaftlichen Erwartungen an die Kindertagesstätten haben sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Bereits in der Krippe, im Kindergarten, aber auch in der Schule und der nachschulischen Betreuung müssen immer mehr erzieherische Aufgaben übernommen werden. ► Susanne Hoyer

Die private und berufliche Situation der meisten Eltern hat sich dahingehend entwickelt, dass die Kinder ganztägig eine Betreuung benötigen. Daraus ergab sich nicht nur der Bedarf der Kleinkinderbetreuung mit der Schaffung von Krippenplätzen, sondern in Folge auch die Nachfrage nach schulischen Betreuungsangeboten auch am Nachmittag.

Die Wünsche und Erwartungen der Eltern sind dabei vielfältig. Die meisten Eltern erwarten sich über die reine Betreuung und die Mittagsverpflegung ihrer Kinder auch eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung. Darüber hinaus sollte die individuelle Förderung im schulischen Leistungsbereich und die Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen sowie ein differenziertes freizeitpädagogisches Angebot nicht zu kurz kommen.

Auch die Mittagsbetreuung der Gemeinde Langenbach versucht seit Jahren diesen stets steigenden Herausforderungen gerecht zu werden.

Neben dem zusätzlichen Raumbedarf ist auch neues Fachpersonal zur Unterstützung des bewährten Teams erforderlich. Nicht zuletzt benötigt eine Kindertagesstätte in dieser Größenordnung und dem immens gestiegenen Anforderungen ebenfalls eine Gesamtleitung, wie auch eine Kinderkrippe, ein Kindergarten oder Hort. Nach der wiederholten Ausschreibung einer Leiterin für die Mittagsbetreuung hatte die Gemeinde Glück und Frau Ramona Bergner hat sich beworben. Schnell war klar, dass wir mit Frau Bergner genau die richtige Person für diese anspruchsvolle Aufgabe gefunden haben. ■

Pünktlich zum neuen Schuljahr durften wir Frau Bergner als neue Leiterin unserer Mittagsbetreuung herzlich willkommen heißen.

Langenbacher Kurier: »Frau Bergner, was ist Ihnen besonders wichtig als neue Leiterin der Mittagsbetreuung?«

Ramona Bergner: »Zunächst freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe. Dass sich alle Kinder in einem entspannten Umfeld stets weiterentwickeln können, ist sicher ein wichtiger Punkt. Wenn Sie dabei auch noch positive soziale Erfahrungen machen können und Vertrauen entwickeln, geht es auf jeden Fall in eine gute Richtung.«

LK: »Wie groß ist das Betreuerinnenteam und wieviele Kinder sind in der Villa zu betreuen?«

RB: »Wir sind 12 Betreuerinnen und ca. 80 Kinder. Da ist auf beiden Seiten sehr viel Rücksicht und Toleranz gefordert.«

LK: »Das ist keine leichte Aufgabe. Es sollen ja auch noch Hausaufgaben erledigt werden, oder?«

RB: »Wir geben eine Hilfestellung bei den Hausaufgaben. Für die Vollständigkeit sind die Eltern verantwortlich. Die Kinder sollen auch Zeit zur Erholung haben und Rückzugsmöglichkeiten haben.«

LK: »Die Kinder bekommen eine Mahlzeit. Wie funktioniert das bei so vielen Schülerinnen und Schülern?«

RB: »Da wir Wert darauf legen, dass die Kinder auch ein Zeitgefühl entwickeln, ist ein strukturierter Zeitplan wichtig. Die Kinder werden je nach Stundenplan



in Gruppen aufgeteilt, danach wird zusammen der Tisch gedeckt, gegessen und schließlich wieder abgeräumt.«

LK: »Da werden sich aber viele Eltern freuen, wenn ihre Kinder das alles lernen.«

RB: »Familienergänzend zu arbeiten ist mir ein großes Anliegen, außerdem entstehen so immer wiederkehrende Rituale, die für eine positive Entwicklung der Kinder eine große Rolle spielen.«

LK: »Haben Sie bereits berufliche Erfahrung in einer Mittagsbetreuung?«

RB: »Ja, ich habe 13 Jahre in einer Einrichtung in Niederbayern gearbeitet und war zuletzt in einem integrativen Hort tätig.«

LK: »Wir wünschen Ihnen einen guten Start und viel Erfolg und Spaß bei Ihrer neuen Herausforderung.«

Adressenverzeichnis und Öffnungszeiten

Stand: Oktober 2018



| Rathaus | | Öffnungszeiten | |
|---|--------|--|--|
| Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach Tel.: 0 87 61 / 74 20 - 0 Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40 Internet: www.gemeinde-langenbach.de | | Montag und Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr | |
| Ansprechpartner | Zimmer | Telefon | E-Mail |
| Susanne Hoyer 1. Bürgermeisterin | 9 OG | 0 87 61 / 74 20 - 30 | sekretariat@gemeinde-langenbach.de |
| Bernhard Götz Geschäftsleitung | 4 | 0 87 61 / 74 20 - 13 | geschaeftsleitung@gemeinde-langenbach.de |
| Franz Schraner Kämmerei | 5 | 0 87 61 / 74 20 - 22 | kaemmerei@gemeinde-langenbach.de |
| Andreas Glück Finanzverwaltung | 6 | 0 87 61 / 74 20 - 23 | kasse@gemeinde-langenbach.de |
| Maria Schwarzbözl Finanzverwaltung | 6 | 0 87 61 / 74 20 - 21 | kasse@gemeinde-langenbach.de |
| Peter Kiessling Bauamt | 2 | 0 87 61 / 74 20 - 18 | bauamt@gemeinde-langenbach.de |
| Julia Piechotta Bauamt | 2 | 0 87 61 / 74 20 - 16 | bauamt@gemeinde-langenbach.de |
| Belinda Schneider Bauamt | 2 | 0 87 61 / 74 20 - 19 | bauamt@gemeinde-langenbach.de |
| Silvia Schwager Pass- und Meldeamt | 7 | 0 87 61 / 74 20 - 11 | einwohnermeldeamt@gemeinde-langenbach.de |
| Claudia Helmreich Gewerbeamt, Rentenangelegenheiten | 3 | 0 87 61 / 74 20 - 14 | gewerbeamt@gemeinde-langenbach.de |
| Magdalena Scheurenbrand Vorzimmer, Sekretariat | 9 OG | 0 87 61 / 74 20 - 30 | sekretariat@gemeinde-langenbach.de |
| Brigitte Götz Vorzimmer, Sekretariat | 9 OG | 0 87 61 / 74 20 - 31 | sekretariat@gemeinde-langenbach.de |

Die gemeindlichen Einrichtungen im Überblick

Bauhof
Oberbacher Straße 15, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 33 43 59
Bauhofleiter: Herr Schmid, Handy: 0170 / 416 80 07

Wertstoffhof Langenbach
Oftlfinger Straße 11, 85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 / 623 82
Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kindergärten
Integrativer Gemeindekindergarten Mooshäusl, Hagenastr. 28, 85416 Langenbach, Leitung: Frau Aumüller
Tel.: 0 87 61 / 662 78, Fax 0 87 61 / 72 53 69
E-Mail: info@mooshaeusl.gemeinde-langenbach.de
Gemeindekindergarten Hummelnest, Hummler Straße 1a, 85416 Niederhummel, Leitung: Frau Forster
Tel.: 0 87 61 / 72 23 58, Fax 0 87 61 / 72 33 95
E-Mail: info@kindergarten-niederhummel.de
Pfarr-Kindertagesstätte, Pfarrstraße 3, 85416 Langenbach, Leitung: Frau Weber, Tel.: 0 87 61 / 46 70
E-Mail: team@pfarrkindergarten-arche-noah.de

Grundschule
Bahnhofstraße 4, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 95 62
E-Mail: info@grundschule-langenbach.de

Mittagsbetreuung
Oberbacher Straße 1, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 33 09 80

Katholisches Pfarramt
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 83 30
E-Mail: PV-Langenbach@erszbistum-muenchen.de

Pfarrbüro Oberhummel
Bergstraße 7, 85416 Oberhummel
Tel.: 0 87 61 / 72 33 90

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freising
Kirchgasse 2 a, 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 53 75 70
E-Mail: pfarramt.freising@elkb.de



Energie- und Wasserversorgung

Notdienst der Gemeinde Langenbach für Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung / Straßenunterhalt

Für Notfälle haben wir einen Bereitschaftsdienst eingerichtet, der rund um die Uhr unter den Telefonnummern **0170 / 41 68 006** und **0170 / 41 68 007** für Sie erreichbar ist.

Am Montag, 15. Oktober 2018 bleibt das **Langenbacher Rathaus** auf Grund von Nacharbeiten zur Landtags- und Bezirkswahl **vormittags geschlossen!** *Wir bitten um Ihr Verständnis.*

Störungsdienst Energieversorgung

Stadtwerke MünchenTel.: **0 87 61 / 760 555** 24 Stunden
Überlandwerke ErdingTel.: **0 81 22 / 407 112**
Stadtwerke FreisingTel.: **0 81 61 / 183 111** (Erdgas)

| Gemeindeteil | Wasserversorgung | Energieversorgung |
|------------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| Amperhof | Gemeinde Langenbach | Überlandwerke Erding |
| Asenkofen | Wasserwerk Stadt Moosburg a.d. Isar | Stadtwerke München |
| Gewerbegebiet »Großer Anger« | Gemeinde Langenbach | Überlandwerke Erding |
| Gewerbepark an der FS 13 | Gemeinde Langenbach | Stadtwerke München |
| Großenviecht | Gemeinde Langenbach | Überlandwerke Erding |
| Kleinviecht | Gemeinde Langenbach | Überlandwerke Erding |
| Langenbach | Gemeinde Langenbach | Überlandwerke Erding |
| Niederhummel | Wasserwerk Stadt Moosburg a.d. Isar | Stadtwerke München |
| Oberbach | Gemeinde Langenbach | Überlandwerke Erding |
| Oberhummel | Wasserwerk Stadt Moosburg a.d. Isar | Stadtwerke München |
| Schmidhausen | Gemeinde Langenbach | Überlandwerke Erding |
| Windham | Wasserwerk Stadt Moosburg a.d. Isar | Stadtwerke München |

Stadtwerke München Kundenservice Außenstelle Moosburg, Stadtwaldstraße 74, 85368 Moosburg, Tel.: **0 87 61 / 76 05 - 0**
Überlandwerke Erding Am Gries 21, 85435 Erding, Tel.: **0 81 22 / 407 - 0**
Stadtwerke Freising Wippenhauser Straße 19, 85354 Freising, Tel.: **0 81 61 / 183 - 0** (Erdgas)
Wasserwerk Moosburg Wasserwerkstraße 182, 85368 Moosburg, Tel.: **0 87 61 / 17 13**

Notrufnummern | Polizei 110 | Feuerwehr 112 | Giftnotruf 0 89 / 19 24 0

| | | |
|---|--|---|
| Arzt Dr. Bohrer, Bahnhofstraße 24 85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 / 49 94 | Zahnarzt Dr. Bach, Freisinger Straße 19a 85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 / 42 04 | Apotheke Freisinger Straße 19 b, 85416 Langenbach Tel.: 0 87 61 / 72 99 969 |
|---|--|---|

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Klinikum Freising GmbH, Alois-Steinecker-Straße 18, 85354 Freising
Mo, Di, Do: 18:00 Uhr – 21:00 Uhr | Mi, Fr: 16:00 Uhr – 21:00 Uhr | Sa, So, Feiertag: 09:00 Uhr – 21:00 Uhr
Sie erreichen den Bereitschaftsdienst über die kostenlose bundesweit gültige Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl).



Polizeidienststellen
PI Freising, Haydstraße 4, 85354 Freising, Tel.: **0 81 61 / 53 05 - 0**
PI Moosburg, Poststraße 6, 85368 Moosburg a.d. Isar, Tel.: **0 87 61 / 30 18 - 0**

Postfiliale Rewe-Markt GmbH, Großer Anger 1, 85416 Langenbach
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08:00 Uhr – 13:00 Uhr und 15:00 Uhr – 20:00 Uhr,
Samstag: 08:00 Uhr – 13:00 Uhr



Foto: pixabay.com

Hätten Sie's gewusst?

Immer wieder kommt es zu Unstimmigkeiten, wenn es um die Frage geht, wer zuständig ist für Wasserleitung – Wasseruhr – Hausanschlüsse etc. Hier einige wichtige Informationen, die Ihnen im Ernstfall hilfreich sein können.

Der Grundstücksanschluss wird generell von der Gemeinde hergestellt, angeschafft, verbessert, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt.

Der Grundstückseigentümer wiederum ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Anlage von der Übergabestelle ab, mit Ausnahme des Wasserzählers, zu sorgen.

Der Wasserzähler ist Eigentum der Gemeinde. Die Lieferung, Aufstellung, technische Überwachung, Unterhaltung, Auswechslung und Entfernung der Wasserzähler sind Aufgabe der Gemeinde.

Die Wasserzähler werden in regelmäßigen Abständen vom Bauhofpersonal der Gemeinde Langenbach ausgetauscht. Die Zuständigkeit der Gemeinde bezieht sich lediglich auf den Teil der Wasserleitung, der sich auf öffentlichem Grund befindet und endet an der Grundstücksgrenze. Für die Wasserleitung im Privatgrund sind die Eigentümer zuständig.

i Bei Fragen können Sie sich gerne an unseren Bauamtsleiter Peter Kiessling, Tel.: 0170-416 8006 oder unseren Bauhofleiter Johann Schmid, Tel.: 0170-416 8007 wenden.

findet und endet an der Grundstücksgrenze. Für die Wasserleitung im Privatgrund sind die Eigentümer zuständig.

► Belinda Schneider

Stromausfälle in Langenbach

In den Sommermonaten 2018 waren die Bewohner Langenbachs von drei Stromausfällen betroffen.

► Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG

Das Überlandwerk Erding möchte gerne zu den Hintergründen, die nicht durch uns als Netzbetreiber verursacht wurden, wie folgt Stellung nehmen: Am 25. Juni (Ausfall 14:50 Uhr – 16:00 Uhr) wurden bei Straßenbauarbeiten in der Freisinger Straße / Eichlbrunnstraße eine MS 20KV Leitung durch einen Bagger beschädigt. Am 23. Juli (Ausfall 17:20 Uhr – 18:30 Uhr) wurde eine MS 20KV Freileitung bei Ausubarbeiten durch einen Bagger beschädigt. Am 17. August (Ausfall 08:00 Uhr – 09:00 Uhr) wurden auch bei Kranbaggerarbeiten (Rohreinbringung) eine MS 20KV Freileitung beschädigt (siehe Bild rechts).



Vielen Dank an unsere Wahlhelfer

► Andreas Glück

Das Wahlamt der Gemeinde Langenbach möchte sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die jetzt aktuell bei der **Landtagswahl am 14. Oktober 2018** mitwirken, sehr herzlich bedanken.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz der 48 ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer tragen dazu bei, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden kann.

Ihnen gilt der besondere Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und das hohe Engagement.

Die Gemeindeverwaltung kann dabei auf einen Stamm von Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zurückgreifen, die dieses Ehrenamt teilweise schon seit vielen Jahren wahrnehmen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz tragen wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe bei.

Ungebetener Gast in Ihrem Garten? Buchsbaumzünsler



Foto: pixabay.com

Der Buchsbaumzünsler hat sich seit 2007 fast in ganz Deutschland ausgebreitet. Seine ursprüngliche Heimat sind die Länder Ostasiens wie beispielsweise Japan und China.

► Magdalena Scheurenbrand



Foto: pixabay.com

Durch den langen, warmen Sommer konnte sich in diesem Jahr der Zünsler besonders gut ausbreiten.

Wohin mit den befallenen Pflanzenteilen? Die Entsorgung ist jetzt über den Grüngutcontainer am Wertstoffhof möglich. Ein Grund dafür ist, dass sich die Entwicklung des Zünslers durch die einsetzende kühle herbstliche Witterung verlangsamt hat.

Dazu kommt die rasche Entleerung der Container bedingt durch die Anlieferung von viel Herbstschnitt. Damit sinkt die Möglichkeit, dass sich die Raupen im Container noch zu Faltern weiterentwickeln können. Kleine Mengen von Buchsbaumschnitt können auch über die Restmülltonne entsorgt werden.

Vorsicht! Den befallenen Pflanzenschnitt auf keinen Fall in den eigenen Kompost geben, denn dort werden die für die Vernichtung der Schädlinge notwendigen Temperaturen nicht erreicht. Nur im Kompostwerk werden alle Schädlinge durch die hohen Temperaturen vernichtet und die sogenannte Hygienisierung des Komposts wird regelmäßig überwacht.

i Sollte sich die Entsorgungsweise ändern, werden wir Sie sofort darüber informieren.

Nach einem feucht-warmen Sommer Bäume, Hecken und Sträucher

an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen jetzt wieder zurückschneiden.

► Belinda Schneider

Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Bepflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Häufig jedoch ragen Zweige und Äste über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Fahrbahn, was für andere Verkehrsteilnehmer nicht nur hinderlich, sondern auch gefährlich werden kann.

Aus diesem Grunde gelten genaue Maße für das Freihalten der öffentlichen Verkehrsflächen. Demnach muss der Luftraum über den Fahrbahnen bis mindestens 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Für Straßen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 75 Zentimetern vorgeschrieben. Der Gehweg muss so freigehalten werden, dass Fußgänger problemlos passieren können.

Kreuzungen und Einmündungen müssen gut einsehbar sein und zwar so, dass wartende Fahrzeuge ohne Behinderung bevorrechtigter Fahrzeuge aus dem Stand sicher einbiegen oder kreuzen können. Zu berücksichtigen ist dabei auch das Freihalten von amtlichen Verkehrszeichen und Straßenleuchten.

Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, diese Vorschriften einzuhalten und muss die Bepflanzung ggfs. regelmäßig zurückzuschneiden. Bei Verstößen kann die Gemeinde ordnungsrechtliche Maßnahmen ergreifen. Bei Unfällen kann der Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden.

Diese notwendigen Rückschnitte dürfen auch während der Vegetationszeit zwischen März und September durchgeführt werden, da dies für die Verkehrssicherheit notwendig ist.

Die Gemeinde Langenbach bittet höflich um Beachtung und bedankt sich für Ihr Verständnis!

Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben
Spachteltechniken · Marmorino
Wischtechniken

Fassadenanstriche
Stucksysteme NMC
Gerüstbau
Bodenbeschichtungen
Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino
Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
Tel.: 087 61-75 43 16 · Fax: 087 61-22 64 · Mobil: 0171-7 11 40 08

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Die Welt der Farben

DIETRICH

Vertrieb & Montage
BODENLEGER-FACHBETRIEB

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.dietrich-bodenleger.de

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 7 29 06 63
Fax: 087 61 - 7 29 06 64
Mobil: 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

JOKA®

FACHBERATER

Neuigkeiten vom Landschaftspflegeverband Freising e.V.

»Erhalt und Pflege von Streuobstwiesen im Landkreis Freising« – Ein Projekt für die Mitgliedsgemeinden des Landschaftspflegeverbands Freising e.V.

► Landschaftspflegeverband Freising e.V.

Der Landschaftspflegeverband möchte beispielhaft und mit überregionaler Bedeutung die Vermarktung und damit die Nutzung und Erhaltung von Streuobstwiesenbeständen im Landkreis Freising untersuchen. Extensiv genutzte Streuobstwiesen und -weiden genießen aufgrund ihres Wertes für den Arten- und Biotopschutz, des Landschaftsbildes und wegen ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung eine zunehmend hohe Wertschätzung. Die Reaktivierung und damit die Pflege und Erhaltung dieses Kulturguts ist nur möglich durch ein intelligentes und nachhaltiges Vermarktungskonzept. Die Machbarkeitsstudie hat den Fokus der Umsetzung auf dem Landkreis Freising. Sie soll von der Konzeption und späteren Umsetzung aber auch Vorbild und Hilfestellung bieten für vergleichbare



regionale Vermarktungsansätze in ganz Bayern. Streuobstwiesen im Landkreis drohen wegen dem Mangel an Pflege der Bäume und Wiesen, der fehlenden Vermarktung des Obstes mittels innovativer Produkte und Nachpflanzung der Obstbäume zu verschwinden.

Durch die Machbarkeitsstudie wird das Potential zur Nutzung von Streuobst-

wiesen evaluiert. Gleichzeitig wird der Bedarf ermittelt und durch die Erstellung einer Übersichtskarte eine Erhebung der aktuellen Situation vorgenommen. Die regionale Identität wird gestärkt durch die Anregung Streuobstwiesen zu erhalten, weil es sich lohnt, alte Sorten zu pflanzen, sein Obst gewinnbringend vermarkten zu können und eine ordentliche Pflege für die Bäume und die Wiese organisieren zu können.

Mit Fördermitteln aus der Mittleren Isarregion – LEADER – will der Landschaftspflegeverband ein solches Nutzungskonzept für brachfallende Streuobstwiesen im Landkreis Freising aufbauen. Da der Landschaftspflegeverband über zu wenige Eigenmittel verfügt, ist er im August 2018 mit der Bitte an alle Mitgliedsgemeinden herangetreten, das Projekt positiv einzustufen und sich mit einer Anteilsfinanzierung daran zu beteiligen. **Die Gemeinde Langenbach ist dieser Bitte gerne nachgekommen.**

i

Nähere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie unter www.landschaftspflegeverband-freising.info

Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken

KFZ-TECHNIK HUBER GMBH

Mehr Flexibilität durch unser erweitertes Team!

OPEL

Inspektionen
HU / AU-Service
Unfallinstandsetzung
Computergestützte Motordiagnose
Autoglas-Service
Reifen-Service

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach • Tel.: 08761/1849 • E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
Besuchen Sie uns auch online unter: www.kfz-technik-huber.de • Geschäftsführer: Andreas Huber
Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr • Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Kommunikation 2.0 im Rathaus Langenbach

Die Gemeinde Langenbach hat den nächsten Schritt im Bereich der Digitalisierung von bayerischen Verwaltungen umgesetzt. Konkret bedeutet das die Einführung und damit auch Komplettierung des Rathaus Informations-Systems (komuna.RIS System genannt) in Verbindung mit der Anschaffung von Tablets für die Mitglieder des Gemeinderats (Beschluss vom 20. März 2018).

► Bernhard Götz

Damit legt die Verwaltung besonderen Wert auf die Optimierung von Verwaltungsprozessen und die Verbesserung der Kommunikationsprozesse mit ihrem Gemeinderat. Die Einführung einer Software- und Hardwarelösung, die diesen Ansprüchen gerecht wird, war insofern ein konsequenter Schritt.

Wie sieht die Praxis aus?

Jeder Gemeinderat hat in der Sitzung vom 18. September 2018 ein persönlich auf ihn konfiguriertes iPad mit dem aktuellen Rathaus Informations-System erhalten.

Die Sitzungs-App, mit der die Gemeinderäte zukünftig arbeiten, ist direkt auf die Bedürfnisse der Gemeinde Langenbach zugeschnitten. Damit hat jedes Gemeinderatsmitglied nun alle Sitzungen, Beschlüsse oder andere Informationen, die er für seine Gremiumsarbeit benötigt, immer parat.

Geladen wird künftig per Mail und Push-Nachricht direkt auf das iPad. Sensible und schützenswerte Daten müssen nicht mehr kompliziert über verschiede-



ne Sicherheitsserver oder per Post verschickt werden.

Das Sicherheitskonzept des neuen Systems gewährleistet den nach der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geforderten Datenschutz umfassend.

Damit eine Umsetzung gelingt, sind die bestehenden, bereits optimierten internen Prozesse zur Beschlussstellung nicht verändert worden.

Gleichzeitig zielt die Einführung dieser Kommunikationslösung darauf ab, den hohen Aufwand zur Sitzungsvorbe-

reitung langfristig zu senken. Denn neben der Ersten Bürgermeisterin und den 16 Gemeinderäten, arbeitet auch die Verwaltung mit diesem Tool.

Beispielsweise können Lagepläne, Baupläne sowie haushaltsrelevante Daten besser dargestellt und bearbeitet werden. Eine weitere Erleichterung (vor allem für die Verwaltung) ist, dass Sitzungsunterlagen sekundenschnell übermittelt oder angepasst werden können.

Genauso wichtig ist die ergonomische und einfache Nutzungsmöglichkeit durch die Gemeinderäte. Das neue System ist sehr anwenderfreundlich. Innerhalb kürzester Zeit ist ein problemloser Umgang möglich.

Insbesondere hinsichtlich der Effizienz der Erstellung von Sitzungsunterlagen, in Verbindung mit einer hervorragenden Benutzerfreundlichkeit für die Räte, ist ein weiterer Baustein für die Zukunfts- und Leistungsfähigkeit der Verwaltung in der Gemeinde Langenbach gesetzt worden.

Mit dem MVV zum Münchner Tierpark Hellabrunn

Erleben Sie einen zoologischen Garten, der nicht nur den Bedürfnissen der Menschen, sondern auch denen der Tiere entspricht.

► MVV-Pressestelle



Dies ist Ihnen im Tierpark Hellabrunn garantiert! Eine Besonderheit finden Sie außerdem bei der Art der Haltung der Tiere. Die kleinen und größeren Bewohner des Parks leben nach ihren Heimatkontinenten geordnet. Vom asiatischen Elefanten, über europäische Braunbären, bis hin zur afrikanischen Riesenschildkröte ist alles

mit dabei. Dies und noch vieles mehr erwartet Sie in Hellabrunn. Eine entspannte Anfahrt, ohne lästige Parkplatzsuche, ermöglicht Ihnen der MVV:

- U3 ab Marienplatz Richtung Fürstenried West bis Thalkirchen (Tierpark).
- Buslinie 52 ab Marienplatz (Rindermarkt) bis Tierpark (Alemannenstr.).
- Express-Buslinie X98 ab Hauptbahnhof

bis Tierpark (Alemannenstraße) – an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Für diesen Ausflug empfehlen wir die attraktive MVV-Tageskarte, die für Einzelpersonen, sowie für Gruppen von bis zu fünf Personen erhältlich ist. Zwei Kinder, von 6 bis 14 Jahren, zählen hier als eine erwachsene Person. Egal ob alleine, mit Freunden oder Familie, für jeden ist bei diesem Angebot etwas Passendes dabei.

Viel Vergnügen bei einer Reise um die ganze Welt!

i

Weitere Informationen unter www.mvv-muenchen.de oder Tel.: 089 / 41 42 43 44



Langenbach hat sich getraut

Die Gemeinde übernimmt Vorreiterrolle in der interkommunalen Zusammenarbeit

► Bernhard Götz



Im Freisinger Rathaus besiegelten die beiden Kommunen die jeweiligen Beschlüsse von Stadtrat und Gemeinderat zur Ausgliederung des Standesamts. Damit ist Langenbach die erste Gemeinde im Landkreis Freising, die der Empfehlung der Staatsregierung und auch dem Bayerischen Gemeindetag zur gemeindeübergreifenden, interkommunalen Zusammenarbeit im Standesamts-

wesen nachkommt. Die Aufgaben des Standesamts Langenbach werden ab 1. Januar 2019 von der Großen Kreisstadt Freising übernommen.

»Ich freue mich, einen perfekten Partner für unser Standesamtswesen gefunden zu haben« betont Erste Bürgermeisterin Susanne Hoyer eingangs.

Die Entscheidung zur interkommunalen Zusammenarbeit ist ein weiterer Schritt

in Richtung einer modernen, effizienten und zukunftsorientierten Verwaltung.

Durch das Gesetz zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AGPStG) vom 8. Juli 2008 stehen Gemeinden flexiblere Gestaltungsmöglichkeiten bei Übertragungen zur Verfügung. So hat die Gemeinde Langenbach diese Möglichkeit genutzt und bündelt die Aufgaben des Standesamts Langenbach zukünftig beim Standesamt der Stadt Freising.

Auch die Aufsicht der Standesämter im Landkreis Freising regt seit Jahren die Auslagerung kleinerer Standesämter an und begrüßt daher diesen Schritt ausdrücklich.

Was sind die Gründe für die Auslagerung der Aufgaben des Standesamts?

Statistisch gesehen muss ein Bürger nur einmal in zehn Jahren das Standesamt aufsuchen. In zwei der drei wichtigsten Fälle (Geburt und Sterbefall) wird das auch nicht persönlich erfolgen.

Das Standesamt Langenbach vermeldete im Jahr 2017 insgesamt nur 115 Vorgänge. Davon eine Geburt, 25 Anmeldungen zur Eheschließung (davon 14 Eheschließungen in Langenbach), 16 Todesfälle und 32 Kirchaustritte sowie 41 andere, kleinere standesamtliche Vorgänge.

Demgegenüber stehen hohe Kosten für EDV, Softwarelizenzen, Fachlektüre, Fortbildungsmaßnahmen und zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gehobenen Dienst. Dieser Aufwand steht für einen Gemeinde mit knapp über 4000 Einwohnern in keinem angemessenen Verhältnis zu der Zahl der Standesamtsfälle.

Wirtschaftliche und personelle Gründe

Die Ausbildung zum Standesbeamten ist freilich nicht einfach. Neben den fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine mindestens dreimonatige Mitarbeit im Standesamt erforderlich, um überhaupt den Grundkurs für Standesbeamte besuchen zu dürfen. Bis ein Standesbeamter einigermaßen selbstständig und rechtssicher arbeiten kann, vergehen viele Monate, oftmals ein bis zwei Jahre, denn das Personenstandswesen gehört zu den umfangreichsten Rechtsgebieten einer

Verwaltung mit fast täglich neuen Rechtsprechungen.

Aufgrund der aktuellen Personalstruktur in der Gemeinde Langenbach müssten dafür 2 zusätzliche Beschäftigte im gehobenen Dienst mit entsprechender Zusatzausbildung neu eingestellt werden.

Weiterhin ist die Personalgewinnung mit entsprechender Vorbildung derzeit schwierig.



Was ändert sich nun mit der Standesamtsübertragung?

Das wichtigste zuerst: Standesamtlich heiraten ist auch weiterhin im Langenbacher Rathaus möglich. Bürgermeisterin Susanne Hoyer darf weiterhin im Langenbacher Rathaus Trauungen vollziehen. Dieser Service ist für die Heimatbürgermeisterin besonders wichtig.

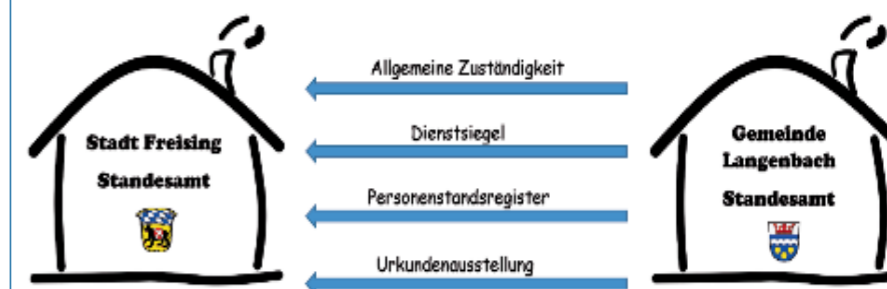
Die Anmeldung zur Eheschließung muss ab dem 1. Januar 2019 beim Standesamt der Stadt Freising erfolgen. Heiratswillige Paare können sich aber genauso im schönen, historischen Freisinger Standesamt trauen lassen, denn einen Zwang, in einem bestimmten Standesamt in Deutschland zu heiraten, gibt es generell nicht.

Wer aus dem Gemeindegebiet Langenbach weitere standesamtliche Dienstleistungen wie Beurkundungen von Geburten, sofern es eine Hausgeburt ist, Eheschließungen, Namensänderungen, Kirchaustritte, Sterbefälle etc. in An-

i

Sollten Sie bis zum Jahreswechsel das Standesamt in Langenbach benötigen, so melden Sie sich bei uns unter Tel.: 087 61/74 20-0

Übertragung der Aufgaben des Standesamts der Gemeinde Langenbach zum Standesamt der Stadt Freising



Zukünftig zuständig für:

- Geburten
- Eheschließungen
- Sterbefälle
- Kirchaustritte
- Vaterschaftsanerkennungen
- Namensrechtliche Erklärungen
- Pflege der Geburten-, Heirats- und Sterbebücher
- Bereitstellung des entsprechend ausgebildeten Personals
- Bereitstellung und Wartung der entsprechenden Software

- Das Recht der Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften vorzunehmen, bleibt weiterhin bestehen.
- Die Räumlichkeiten der Gemeinde für Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften können weiterhin benutzt werden.

spruch nimmt, muss ab dem 1. Januar 2019 ins Freisinger Standesamt kommen. Geburten werden längst vom zuständigen Standesamt vorgenommen, in dem sich das Entbindungskrankenhaus befindet. Beur-

kundungen im Zusammenhang mit Sterbefällen werden für gewöhnlich vom jeweiligen Bestatter veranlasst. Folglich wird kein zusätzlicher Gang für diese Themenbereiche zum Standesamt notwendig werden.

Für die Bürgerinnen und Bürger aus Langenbach hat die Übertragung folgende praktische Auswirkungen:

Geburten: Diese wurden bisher schon vom jeweiligen Standesamt des Entbindungskrankenhauses beurkundet. Hausgeburten werden künftig im Standesamt Freising beurkundet.

Sterbefälle: In der Vergangenheit ist ein Teil der Sterbefälle bereits beim jeweiligen Standesamt des Krankenhauses, in dem der Betroffene verstorben ist, beurkundet. Für die Sterbefälle zuhause (Haussterbefälle) ist in Zukunft das Standesamt Freising zuständig, wobei alles Notwendige meist ein Bestatter erledigt.

Eheschließungen: Die Eheschließungen von Langenbacher Bürgern können auch in Zukunft von der 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer in Langenbach vorgenommen werden. Die Einreichung der Unterlagen, die Anmeldung zur Eheschließung und die gesamten Vorbereitungen finden im Standesamt Freising statt.

Urkundenausstellungen: Wer in Zukunft Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden von früher (Standesamt Langenbach) benötigt, muss sich ab 1. Januar 2019 an das Standesamt Freising wenden.

Kirchaustritte: Auch hierfür ist ab 1. Januar 2019 das Standesamt Freising zuständig.

Weitere Bürgerdienstleistungen sind nicht betroffen

Von der Übertragung der Aufgaben nicht betroffen sind alle Angelegenheiten des Bürgerbüros bzw. Einwohnermeldeamts, Rentenangelegenheiten oder anderer Bürgerservice. Diese Dienstleistungen werden weiterhin wie gewohnt im Rathaus Langenbach erbracht. Mit der Übertragung gehen auch keinerlei kommunale

Eigenständigigkeiten verloren. Es handelt sich hierbei sowieso um sogenannte übertragene Angelegenheiten vom Bund, also um eine »Staatsaufgabe«. Aufgrund der derzeitigen Personalstruktur wird bis zur Übertragung zum 1. Januar 2019 das Standesamt Moosburg die Langenbacher Aufgaben übernehmen.

Von der persönlichen Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall stehe ich Ihnen in allen Fragen Ihrer Sicherheit und Vorsorge mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre Sicherheit ist bei mir in guten Händen!

Service-Büro **Peter Tabor**
 Bahnhofstraße 2 · 85416 Langenbach
 Tel.: 087 61/72 22 900 · Mobil 0172/893 69 36
 E-Mail: peter.tabor@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Ferienbetreuung in der Gemeinde Langenbach

Hat Ihr Kind mehr Ferien als Sie Urlaub haben? Auch im nächsten Jahr wird die Gemeinde Langenbach eine Ferienbetreuung für Schulkinder anbieten, um Familien zu entlasten. ▶ Magdalena Scheurenbrand



Die Langenbacher Ismaier-Villa

| Ferien | Zeitraum | Betreuungstage |
|--------------------|----------------------------|----------------|
| Osterferien | 15. – 18. April 2019 | 4 Tage |
| Pfingstferien | 17. – 21. Juni 2019 | 4 Tage |
| Sommerferienanfang | 29. Juli – 02. August 2019 | 5 Tage |
| Sommerferienende | 02. – 09. September 2019 | 6 Tage |
| Herbstferien | 28. – 31. Oktober 2019 | 4 Tage |
| Buß- und Betttag | 20. November 2019 | 1 Tag |

Kosten: Einzelner Betreuungstag 17 Euro • **Betreuungsort:** Ismaier-Villa

diese nochmals auf Richtigkeit überprüfen und anschließend Ihre Kontodaten und Einwilligung zum Lastschriftzug eingeben.

Etwa zwei Wochen vor den entsprechenden Ferien geht Ihnen eine Bestätigungsemail zu, Sie können dann noch den Betreuungsumfang ändern. Eine Woche vor dem ersten Betreuungstag ist Ihre Buchung dann verbindlich, denn auch wir müssen entsprechend Personal verpflichten. Wir hoffen, durch dieses Angebot die Familien in unserer Gemeinde

unterstützen und entlasten zu können. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

i Die Anmeldung wird voraussichtlich online ab dem **26. November 2018** möglich sein. Den Link zur Anmeldung finden sie dann unter: www.gemeinde-langenbach.de/bildung-kultur/ferienbetreuung/

Um Ihnen, liebe Eltern, die Urlaubsplanung zu erleichtern, möchten wir bereits jetzt bekannt geben, für welche Ferientage eine Betreuung angeboten wird.

Das Programm bietet Ihnen die einzelnen Betreuungstage zur Buchung an. Weiterhin müssen Sie Ihre persönlichen Angaben hinterlegen. Nachdem das System Ihre Angaben zusammenfasst, können Sie

BAUMGARTNER & SCHUB
TORE | TÜREN | ANTRIEBE

GARAGENTORE | INDUSTRIETORE | SECTIONALTÖRE
STAHL-, HOLZ- & FEUERSCHUTZTÜREN | ANTRIEBE UND HAUSTÜREN

VORHER

NACHHER

WWW.BS-TORE.INFO

MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-tore.
Baumgartner & Schub GmbH & Co. KG
Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
Fax: 0 87 61 / 72 13 03 - 33
info@bs-tore.info

AUTOHAUS VOLLMANN

SUMMER-SALE.

COOLE ANGEBOTE FÜR DEN HERBST

NICHTS IST UNMÖGLICH

Kraftstoffverbrauch der oben gezeigten Modelle kombiniert 5,5-3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126-89 g/km.

| | | |
|--|--|---|
| <p>AVGO Cool 1.0 i, 5-türig Tageszulassung 02.2018, KM: 10, 51 KW (69 PS), mehrere Farben, ZV mit FB, Fensterheber vorn, elektrisch Klimaanlage, uvm. UVP: 12.135,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 8.990,- € Ersparnis 3.145,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 5,0/3,6/4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km.</p> | <p>AVGO Team Deutschland 1.0 i, 5-türig Tageszulassung 04.2018, KM: 10, 51 KW (69 PS), Multimedia Audiosystem, Rückfahrkamera, Klimaanlage, ZV mit FB, USB, elektrische Fensterheber, uvm. UVP: 13.385,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 10.280,- € Ersparnis 3.105,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 5,0/3,6/4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km.</p> | <p>Yaris Cool & Sound 1.0, 5-türig Tageszulassung 02.2018, KM: 10, 51 KW (69 PS), Klima, ZV mit FB, Regensensor, Toyota Safety Sense, Spurhalteassistent, Tagfahrlicht, uvm. UVP: 15.885,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 10.990,- € Ersparnis 4.895,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 5,3/4,1/4,6 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 104 g/km.</p> |
| <p>Yaris Hybrid Team Deutschland, Automatik, 5-türig Tageszulassung 05.2018, KM: 10, 77 KW (106 PS), Klima, ZV mit FB, Sitzheizung, Toyota Safety Sense, Rückfahrkamera, Multimedia-Audiosystem, uvm. UVP: 20.685,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 16.985,- € Ersparnis 3.700,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 3,5/3,6/3,7 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 84 g/km.</p> | <p>Auris Hybrid Style Selection, Automatik, 5-türig Tageszulassung 04.2018, KM: 10, 100 KW (136 PS), Klima, LMF, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Pre-Collision System, Freisprecheinr., Safety Sense, uvm. UVP: 28.275,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 22.275,- € Ersparnis 6.000,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 4,2/3,9/4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 94 g/km.</p> | <p>Auris Touring Sports Edition 5+, 1.2 Turbo, 5-türig Tageszulassung 12.2016, KM: 10, 85 KW (116 PS), Klima, LMF, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Pre-Collision System, Freisprecheinr., Safety Sense, uvm. UVP: 25.275,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 18.550,- € Ersparnis 6.725,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,6/4,9/5,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 126 g/km.</p> |
| <p>Toyota C-HR Style Selection, 1.2 Turbo Tageszulassung 06.2017, KM: 10, 85 KW (116 PS), Audiosystem, Rückfahrkamera, JBL-Soundsystem, Freisprecheinr., Safety Sense, Leder, LED, uvm. UVP: 29.765,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 22.765,- € Ersparnis 7.000,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,3/5,3/6,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 136 g/km.</p> | <p>Auensis Touring Sports Comfort 1.8 Valvematic Tageszulassung 11.2017, KM: 10, 108 KW (147 PS), Klimaautomatik, Rückfahrkamera, USB, AUX, Pre-Collision System, Freisprecheinr., uvm. UVP: 30.525,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 21.500,- € Ersparnis 9.025,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,3/5,0/6,2 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 143 g/km.</p> | <p>Verso 1.8, Edition-S+ Tageszulassung 03.2018, KM: 10, 106 KW (147 PS), Klimaautomatik, Rückfahrkamera, USB, AUX, Pre-Collision System, Freisprecheinr., Sitzheizung, uvm. UVP: 27.235,- € Unser Preis (MwSt. ausweisbar): 21.900,- € Ersparnis 5.335,- €</p> <p>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,6/5,5/6,7 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 154 g/km.</p> |

UVP = Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten. Abbildungen zeigen teilweise Sonderausstattungen.

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

www.autohaus-vollmann.de
Straubinger Str. 1 • 84030 Landshut • Telefon: 0871-973360
Ismaninger Str. 90 • 85356 Freising • Telefon: 08161-99716
Straubinger Str. 4 • 94405 Landau an der Isar • Telefon: 09951-98530

Das war das diesjährige Ferienprogramm

Für Jeden war etwas dabei beim Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach. Seit 23 Jahren gibt es diese Veranstaltungsreihe bei uns, die Betreuung erfolgt aber nach wie vor ehrenamtlich. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

► Magdalena Scheurenbrand



Startschuss für das Ferienprogramm: Die Pfarrbücherei



Malen mit Acrylfarben

Traditionsgemäß ließ sich das Team der Pfarrbücherei wieder Einiges für die Auftaktveranstaltung einfallen und so konnten die Kinder mit einem selbstgestalteten Müh-

le- und Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel spielend in die Ferien starten.

Takewondoo und Fußballgolf für alle Bewegungssüchtigen, aber auch die Pferdebegeisterten hatten viel Freude beim

Reiten auf Ovid und Schneewittchen. Große Nachfrage erweckte das selbst zu konstruierende Computerspiel »Tetris«, das sich Jürgen Hauser für die Elektrobastler ausgedacht hatte. Gestalterisch ging es



Für die zukünftigen feinen Damen. Nagellack für Kinder...



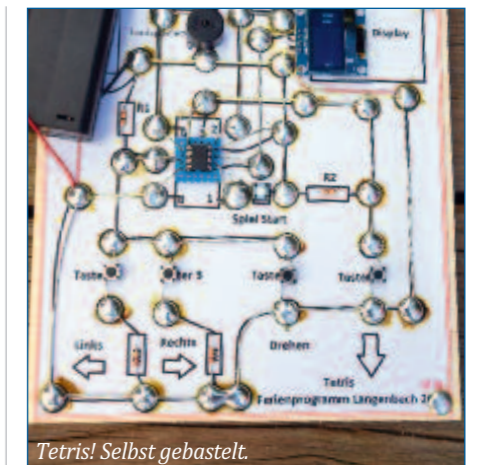
Ein Ponyhof darf bei keinem Ferienprogramm fehlen



Selbst ernten – ein tolles Erlebnis

dann weiter mit den Kursen Töpfern, Kindernagellack und Acrylmalen. Beim Body-flying konnte jedermann dann in die Luft gehen und sich wie Superman fühlen. Für große und kleine Köche gab es diesmal »essbares Langenbach« mit Pizza und Muffins backen. Da war für jeden Geschmack das Passende dabei.

Das Team Ferienprogramm möchte sich ganz herzlich bei allen Vereinen, Organisatoren und Betreuern bedanken, die aktiv mitarbeiten, um den Kindern eine aktive Ferienzeit mit schönen Erinnerungen zu bereiten. Ein großer Dank geht an den Getränkemarkt Weber, der uns, wie schon so viele Jahre, die Getränke kostenlos zur Verfügung stellte. Verbunden sind wir auch allen Eltern, die uns Ideen gaben,



Tetris! Selbst gebastelt.



Ernten – Kochen – Essen mit »Essbares Langenbach e.V.«

welche Veranstaltungen sich ihre Kinder wünschen. Wir, das Team, sind sehr froh über diese Anregungen und setzen sie gerne so schnell wie möglich um. Kontaktieren Sie einfach Belinda Schneider oder Magdalena Scheurenbrand im Rathaus Langenbach. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit vielen bunten Veranstaltungen.



Schwerelos beim »Skydiving«

burger & more jack's bar

öffnungszeiten:
mo | mi | do | fr | sa | so
17 – 1 uhr | di. geschlossen!

inkofener str. 4
85416 langenbach
fon 0 87 61 - 720 79 14

www.jacksbar.de

live Music beim Jack

Samstag, 3. November

Willie & Wolf

20:00 Uhr
Eintritt: 5 Euro

Freitag, 7. Dezember

Aaron Brooks

20:00 Uhr
Eintritt: 5 Euro

WAGNER

Mix vom
Bund - alles
von Hand!

Bäckereis aus Tradition

KONDITIONEIREI & CAFÉ

Konditorei & Bäckerei Wagner
Plönbacher Str. 3 - 85410 Haag
Tel.: 08167-8393
www.konditorei-wagner.de

Öffnungszeiten:
Mo. + Sa.: 6 – 13 Uhr • Di. bis Fr.: 6 – 18 Uhr
So. + Feiertag: 8 – 11 und 14 – 16 Uhr

SCHUXEN

jeden Freitag + Samstag

Unsere Brezen –

riesig-gut für Ihre Party



Alexander Nowak – Meister seines Fachs!

Von September 2016 bis September 2018 besuchte der Langenbacher Alexander Nowak die Schreiner-Meisterschule in München. Am Ende steht ein Designer-Möbelstück, der absoluten Extraklasse. ▶ Bernd Buchberger



hierfür in Begleitung mit den Lehrern geplant. Umgesetzt wurde dies dann im dritten Semester und galt als Projekt zur Vorbereitung auf das Meisterstück.

Das Meisterstück war für alle Schüler neben vier Tagen Theorie- und

In drei Semestern pendelte Alexander Nowak nach München um sich seinen Traum vom Schreiner-Meister zu erfüllen. Sehr viel theoretische und praktische Fachkenntnisse konnte er sich in dieser Zeit aneignen.

Als Vorbereitung zur finalen Prüfung wurden im zweiten Semester ein Kleinformel und die komplette Kalkulation

zwei Tagen Praxisprüfung der Höhepunkt der Meisterprüfung. Die Planungen hierfür fanden ebenfalls im dritten Semester in der Schule statt, zu einem großen Teil jedoch auch zu Hause.

Gefertigt wurde das Meisterstück von Alexander Nowak über mehrere Wochen in ca. 200 Arbeitsstunden in seinem Ausbildungsbetrieb.



Das Fachgespräch und die Beurteilung des Meisterstücks war der letzte Schritt des Prüfungsablaufes. Sehr stolz und erleichtert erfuhr der höchst begabte Langenbacher Schreiner, dass er bestanden hatte!

In der Schulzeit mussten die angehenden Schreinermeister auch einen Elektrokurs belegen und Sanitärarbeiten absolvieren. Das übergreifende Wissen nutzt künftig beispielsweise bei einer Montage einer Küche. Der Herd und das Spülbecken dürfen somit von einem Schreinermeister angeschlossen werden.

Im April 2018 hat Alexander Nowak die letzte Meisterprüfung mit Erfolg absolviert und freut sich nun riesig auf den Dezember, denn am Jahresende wird bei einer offiziellen Feierlichkeit schließlich der Meisterbrief überreicht. ■

NOWAK BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Hilfe für eines der ärmsten Länder

Prof. Dr. Dirk Rehmann engagiert sich in Äthiopien für einen neuen Studiengang

▶ Bernd Spanier

Prof. Dr. Dirk Rehmann ist auch in seinem Ruhestand alles andere als untätig. Der befreundete Ire Donnchad Mac Carthaigh, ehemaliger Kollege an der Hochschule Weihenstephan, ist Leiter eines Ausbildungszentrums (ATTC) in Harar, Äthiopien, das zur Karl-Heinz-Böhm-Stiftung »Menschen für Menschen« gehört, und der hat zu Dirk Rehmann Kontakt aufgenommen.



Rehmann (li.) und Mac Carthaigh in der Mensa

Die Stiftung »Menschen für Menschen« mit Sitz in München leistet dort seit 35 Jahren bewundernswerte Hilfe zur Selbstentwicklung in den ländlichen Gebieten Äthiopiens. Insgesamt erstrecken sich die Projektgebiete über eine Fläche von knapp 57.000 Quadratkilometern. Es wurden über 2000 Brunnen, über 100 Gesundheitsinstitutionen gebaut und 460 Schulen im ganzen Land gegründet und unterhalten.

Das Ausbildungszentrum ATTC ist ein besonderes Projekt der Stiftung und stellt kostenfrei 750 Studienplätze für vorwiegend ärmere Bewerber in vier Bachelor-Studiengängen (Automobiltechnik, Landwirtschaft, Fertigungstechnik, Elektrotechnik) zur Verfügung. Nun soll ein weiterer Studiengang »Lebensmitteltechnologie« hinzukommen. Und da kam eben Dirk Rehmann ins Spiel, welcher bis zu seinem Ruhestand Institutsleiter an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in Freising war und dort die Lebensmittel-



Besuch einer Praktikumsstelle

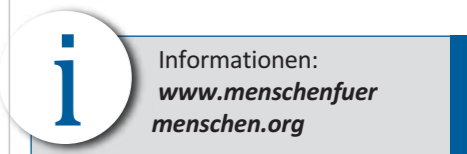
technologie leitete. Genau diese Studienrichtung wäre für das Land, eines der ärmsten der Welt, das absolut passende. Denn Äthiopien lebt bis zu 80 % direkt von der eigenen Landwirtschaft, aber dem Land fehlen ausgebildete Fachleute auf diesem Gebiet. So reiste Dirk Rehmann nach Äthiopien und holte in einer über 3000 Kilometer langen, achttägigen Rundreise wertvolle Informationen über das Umfeld, Land und Leute, Kultur und Essen ein.

Dabei, so Rehmann müsse man bedenken, dass in Äthiopien eine Gesellschaft aus rund 80 Ethnien lebt, die politisch nicht immer an einem Strang ziehen. Die wertvollen Erkenntnisse der Reise wird Dirk Rehmann nun dazu benutzen, beizutragen, den Studiengang Lebensmitteltechnologie in Harar einzurichten. Er werde dazu Kosten einholen und versuchen, Industriebetriebe als Unterstützer mit an Bord zu holen. Er könne sich dabei vorstellen, auch für die Lehre geeignete Äthiopier nach Deutschland zu einem Schnellehrgang zu holen und er werde auch interessierte Absolventen aus Weihenstephan für eine Lehrtätigkeit ansprechen. Außerdem denke er daran, für ein Semester selbst nach Harar zu gehen. Er

werde versuchen, an günstige Geräte wie Knetmaschinen für Brotteig, Backöfen und Abfüllanlagen heranzukommen, die dringend für die praktische Ausbildung benötigt werden. Sicher benötige man auch Laborgeräte.

Die hier eingesetzten Gelder seien sehr gut angelegt: Diese Ausbildung sei ein Mo-saikstein, wie der Landflucht entgegenge-wirkt und vor allem Nachhaltigkeit in der Lebensmittelerzeugung gesichert werde. Bildung wie hier zu vermitteln, sei auch ein kleiner Baustein, der dazu beitrage, Fluchtursachen zu bekämpfen.

Die Hilfe und Solidarität der Äthiopier sei dabei menschlich kaum zu überbieten, denn obwohl das Land sehr arm ist, werden dort Flüchtlinge aus Kriegsgebieten wie Somalia und anderen Nachbarstaaten aufgenommen. Er sei sehr stolz auf seine spendenwilligen und hilfsbereiten deutschen Landsleute und die Stiftung »Menschen für Menschen«, die in Äthiopien fast jedermann kennt. ■



PENGER 85416 Langenbach Freisinger Straße 4 Tel.: 0 87 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke



»Genießen Sie
einen Kaffee
zwischendurch...«
Selbstverständlich auch »to go!«

Backwaren-Bestellservice

Bestellen Sie bei uns bis Freitag, 16:00 Uhr
ihre frischen Backwaren von der Bäckerei
Wagner aus Haag. Abholen können Sie
Ihre Bestellung am Samstag
von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

»Goldrausch am Yukon – das Abenteuer Deines Lebens«

Ab dem 25. Oktober dreht sich bei »DMAX« in 8 Episoden alles um die Goldgräberei. In der Abenteuer-Show mit von der Partie: Der Langenbacher Carsten Schürba. ► DMAX



»Was reizt dich am Goldgraben?«

»Goldsuchen ist mehr als im Dreck zu graben, es ist eine Lebenseinstellung: Nicht das Besitzen sondern das Suchen und Finden steht im Mittelpunkt. Außerdem ist man draußen in der Natur.«

»Worauf freust du dich am meisten?«

»Alles! Auf die Zeit außerhalb des »normalen«

Lebens, die Natur, die Einsamkeit aber auch auf alle Menschen, die dabei sein werden.«

»Wen wirst du am meisten vermissen?«

»Es wird bestimmt Momente geben, in denen ich meinen Töchtern in die Augen sehen möchte.«

»Welche Voraussetzungen bringst du mit?«

»Gesunden Menschenverstand, zwei gesunde Hände und Füße, Durchhaltevermö-

gen, ganz viel Leidenschaft und Motivation. Außerdem bin ich spontan und habe ein gutes Bauchgefühl.«

»Was sagen Freunde und Familie zu deiner Teilnahme?«

»Meine Töchter sind meine größten Unterstützer. Beim ersten Bewerbungsauftrag sagte Nelly: »Papa, das ist dein Traum, da musst du mitmachen!« Noch am gleichen Abend habe ich mich beworben.«

»Welche privaten Andenken oder Glücksbringer nimmst du mit nach Kanada?«

»Nicht viel, aber die Bildergalerie auf meinem Telefon ist Gold wert!«

»Was erwartest du von deiner Zeit in Kanada?«

»Ich werde mein Bestes geben und alle Höhen und Tiefen mitnehmen. Am Ende wird David Millar hoffentlich erkennen, wer der Richtige ist und seinen Traum leben darf.«



»Was wünschst du dir von deiner Zukunft?«

»Noch oft etwas Neues beginnen zu können. Die Welt hält so viel Spannendes bereit.«

i

»Goldrausch am Yukon – Die Chance Deines Lebens« ab 25. Oktober 2018 in 8 Episoden jeweils ab 20:15 Uhr auf »DMAX«

Kathi ist Langenbacherin mit »Leib und Seele«

► Bernd Buchberger

In unserer neuen Rubrik »Leute in Langenbach« stellen wir verschiedene Menschen aus der Gemeinde vor. Kathi Neusiedler stellte sich in dieser Ausgabe unseren Fragen.



Langenbacher Kurier: »Hallo Kathi, schön dass Du Dir die Zeit für ein kleines Interview mit dem Langenbacher Kurier nimmst. Wie alt bist Du und wo gehst Du zur Schule?«

Kathi Neusiedler: »Ich bin noch 15... und besuche das Domgymnasium in Freising.«
LK: »Du bist Langenbacherin. Wie lange bist Du schon hier und was gefällt Dir am besten in unserer Gemeinde?«

KN: »Ich bin seit 12 Jahren hier und ich liebe das Bürgerfest, den Weihnachtsmarkt und den 7. Advent.«

LK: »Was würdest Du gerne in Langenbach ändern?«

KN: »Ich würde gerne Alt und Jung etwas mehr verbinden und generell die Gemeinschaft mehr festigen.«

LK: »Welche Hobbies hast Du?«

KN: »Ich bin Pfadfinder, Konfirmations-Teamer, singe, lese und schreibe super gern. Natürlich unternehme ich auch viel mit meinen Freunden und ich liebe Filme.«

LK: »Was ist Dein Lieblingssong und Dein Lieblingsfilm/ -serie?«

KN: »Das ist schwierig... es gibt so viele gute Songs, aber ich würde sagen: 'Home to Mama' von Justin Bieber. Am liebsten schaue ich 'Love Rosie', 'Gilmoure Girls' und 'Vampire Diaries'.«

LK: »Was wünschst Du Dir für Deine Zukunft?«

KN: »Weiterhin so optimistisch zu sein, auch wenn's nicht immer einfach ist und Zufriedenheit mit dem, wer und was ich später mal bin.«

LK: »Das wünsche ich Dir auch. Vielen Dank für das nette Interview.«

Die Titeljagd geht weiter
Florentina Kastner gewinnt zum 2. Mal die Süddeutsche Meisterschaft

► Bernd Buchberger



Die Langenbacherin Florentina Kastner gewann zum 2. Mal die Süddeutsche Tennismeisterschaft. Die 4 Landesverbände Bayern, Hessen, Baden und Württemberg senden ihre jeweils 4 besten Spielerinnen zu dem Turnier. Nach dem letztjährigen Erfolg beim U9-Turnier besiegte unsere Flori heuer im Endspiel ihre Gegnerin mit 4:1 und 4:1. **Gratulation!**

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH www.rolladen-nowak.de



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Ein Lichtblick für Sie!

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Seit 25
Jahren!

**ANDREAS
EBNER**
Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/4 22 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Max Maillinger verstorben

► Text und Foto: Raimund Lex

Der Max hinterlässt eine große Lücke, war er doch vielfältig ehrenamtlich engagiert, vor allem der Arbeitskreis 55plus ist seit Jahren untrennbar mit seinem Namen verbunden. Maillinger war darüber hinaus besonders bei den Wanderfreunden Langenbach aktiv, die Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel konnte immer auf ihn zählen. Der Verstorbene war in früheren Jahren Gemeinderat, Pfarrgemeinderat, er war in der Kirchenverwaltung mit dabei, im Kirchenverein aktiv, seine politische Heimat war der SPD-Ortsverein Langenbach.

Eigentlich wähte man »den Max« auf dem Wege der Besserung. Er sollte aus dem Krankenhaus entlassen werden, starb aber kurz vorher unvermutet. Damit haben die Gemeinde Langenbach und die Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel einen Mann verloren, der die Seniorenarbeit auf ein extrem hohes Niveau gehoben hatte. Selbst nachdem er Ende 2016 die Arbeit für die älteren Herrschaften offiziell in jüngere Hände gelegt hatte, war er stets hilfsbereit und unterstützte seine Nachfolgerin Traudl Strejc wo er nur konnte. Maillinger war es, der die Seniorenarbeit bis zuletzt quasi professionell betrieb. Von 1990 bis 2008 war er Gemeinderat, 1997 übertrug ihm der Rat die Aufgabe des Seniorenbeauftragten – von da an prägte er nachdrücklich die Arbeit für die Senioren in der Gemeinde Langenbach und im Pfarrverband, auch als er kein politisches Amt mehr hatte. Unter Mit Hilfe von Anna Demmel, Theresia Ulmer, von Walburga Waitzenauer und später vornehmlich von Claudia Köppl, Renate Linow und Irmgard Stemmer, perfektionierte Maillinger das, was seit den 70er Jahren durch die Arbeit von Pfarrer Alfred Hahn und später von Gemeindefereferent Otto Pauer schon an Grundstock da war, immer mehr. »Ohne sein Mitwirken und seine jahrelange Weitsicht wäre die Seniorenarbeit in diesem Ausmaß und in dieser Qualität in der Gemeinde nicht möglich gewesen«, stellte Bürgermeisterin Susanne Hoyer in ihrer Laudatio fest, als Maillinger anlässlich eines Seniorenadvents 2016 offiziell verabschiedet wurde.

Sein Leben lang war der große, kräftige Mann kein Ja-Sager. Aber der gelernte Fernmeldetechniker war ein Perfektionist, ein Mensch der hinlangen musste, wenn irgendwo Hilfe nötig war, wenn etwas vorangebracht werden sollte. Seine technische Begabung und seine Überzeugung, dass man nicht nur kritisieren dürfe, sondern sich auch selber einbringen müsse, übertrug er auch auf die Seniorenarbeit – selbst noch, als er selber schon im Seniorenalter war. Ein Blatt nahm Maillin-

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich diese traurige Nachricht in Langenbach und in der Umgebung. Nur wenige Wochen vor Vollendung seines 81. Lebensjahres hat er dieser Welt ade gesagt.



Max Maillinger: kritischer Blick, klar im Wort, perfekt in dem was er tat.

ger bei seiner Arbeit allerdings nie vor den Mund. Wenn ihm etwas missfiel, dann drückt es dies in eindeutigen Worten aus. Unpünktlichkeit hasste er, Präzision war sein Panier. Er betrachtete seine Aufgabe als Seniorenbeauftragter »als Job«, stellte er vor vielen Jahren einmal fest, »als Beruf« – ohne Emotionen. Und doch konnte er »ausrasten«, vor allem, wenn selbst simple Dinge schief liefen. Dann drehte »der Max« schon mächtig hoch, die choleriche Art in ihm wurde sichtbar, wie er es selber ausdrückte – aber genauso schnell kam er auch wieder auf den Boden zurück. Und »nachtragend war der Max nie!«, postulierte erst kürzlich Traudl Strejc, die heutige Seniorenbeauftragte, die viel von ihm gelernt hat.

Maillinger positionierte die Seniorenarbeit in der Gemeinde und im Pfarrverband jenseits eines Vereins. Er legte Wert auf eine Vereinigung, die anfangs zwar »Seniorenclub« hieß, aber immer für Menschen jeden Alters, ohne Ansehen der Person, da war. Wer Interesse an einer Veranstaltung hatte, der konnte teilnehmen. Und diese Veranstaltungen waren legendär: Feiern, Ausflüge, Vorträge, ja

sogar Mehrtagesfahrten bestimmten das Programm. 1999 stellte Maillinger, damals zusammen mit Alfons Schmid, die erste Hobbykünstlerausstellung in der Aula der Langenbacher Schule auf die Beine, mehrere dieser Veranstaltungen folgten, inzwischen in der Stockschützenhalle

in Niederhummel. Um zu signalisieren, dass der »Seniorenclub« kein Verein für ältere Menschen sein will, dass man dort nicht Mitglied

sein und Beiträge zahlen muss, gab sich die Vereinigung 2007 dann den neutralen Namen »Arbeitskreis 55plus«.

Das Jahresprogramm wurde noch bunter: Faschings-, Sommer-, Kirchweih- und Adventfeier waren jetzt quasi Standard. Man war gemeinsam zum Beispiel in Wien oder Dresden, in Südtirol und in der Toskana. Und alles wurde penibel vorbereitet, mit persönlichen Erkundungen. Sogar einen Defibrillator hatte der Ausflugsbus in den letzten Jahren an Bord. »Der Max« war eben Perfektionist. 10.000 Kilometer sei er für die Seniorenarbeit im Jahr gefahren, rechnete Maillinger einmal vor.

Jetzt hat er seine letzte Reise angetreten.

» Max Maillinger gab immer 100 Prozent. Darunter ging es nicht...

DSV und Clarks eröffnen einen ersten Standort auf dem europäischen Festland

DSV und Clarks, ein führender britischer Schuhproduzent, freuen sich, Pläne für ein 10.000 m² großes Vertriebszentrum auf dem europäischen Festland bekanntzugeben.

DSV wird den Standort von seinem bestehenden Betrieb in Krefeld betreiben.

► DSV, Pressestelle

Das Vertriebszentrum nimmt zum Frühjahr 2020 seinen Betrieb für Kundenbestellungen aus ganz Europa auf und wird den traditionellen Groß- und Einzelhandel sowie Online-Kanäle bedienen. So will Clarks einen schnelleren und flexibleren Kundendienst in der Region anbieten und damit seine Wachstumsstrategie in Europa unterstützen.

Brian Ejsing, CEO vom DSV Solutions Geschäftsbereich kommentiert: »Wir freuen uns sehr, dass Clarks DSV diese Schlüsselrolle in seiner Lieferkette anvertraut hat. Ich bin zuversichtlich, dass unsere umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Omnichannel-Lagerverwaltung und dem Schuh- und Bekleidungsvertrieb Clarks in eine ausgezeichnete Ausgangsposition versetzen wird, um sein europäisches Geschäft weiter ausbauen zu können.«

Ben Fletcher, President of the Europe Region für Clarks, erklärt: »Das sind sehr gute Neuigkeiten für Clarks. Unsere Ware muss geografisch näher an unseren Schwerpunktmarkten auf dem Festland liegen, um mit den Lieferzeiten mithalten zu können. Natürlich muss auch unser Lieferserviceangebot zu einem Preis erfolgen, der für Kunden kostengünstig ist. Das neue europäische Vertriebszentrum wird Grundvoraussetzung für die Erschließung von Wachstum in unseren digitalen Kanälen und im Großhandel sein.«

Alexia Evans, Regional Supply Chain Director für Clarks Europa sagte: »Nachdem wir den Standort in Krefeld besucht und Zeit mit dem dortigen Team verbracht haben, freuen wir uns auf diese Partnerschaft und sind überzeugt, dass diese für Clarks langfristig eine Wertsteigerung bedeuten wird. Unsere Kunden wünschen eine größere Auswahl an Schuhen, die sie kaufen und an Kanälen, über die sie diese kaufen können und erwarten mittlerweile, dass ihre Schuhe so schnell wie möglich geliefert werden. Da wir in der ganzen europäischen Region im Wettbewerb stehen, wird uns die Eröffnung eines Vertriebszentrums in Mitteleuropa bei der Erfüllung dieser Erwartungen helfen.«

Krefeld – ein Tor zum Vertrieb auf dem europäischen Festland

Krefeld befindet sich in Deutschland, im Herzen Europas, in der Nähe von drei internationalen Flughäfen und mit schnellem Autobahnanschluss in Richtung Niederlande, Belgien und Frankreich. Vom Standort gehen täglich Straßengütertransporte in alle europäischen Länder. Alle drei Geschäftsbereiche von DSV werden vom Standort in Krefeld geführt und bieten den gesamten Lieferketten unserer Kunden die volle Bandbreite der Transport- und Logistikdienstleistungen von DSV.



Wissenswertes über DSV Krefeld:

- Bürofläche: 9.000 m²
- Lagerfläche: 50.000 m²
- Umschlagfläche: 12.000 m²
- Rampen: 65
- Sprinkleranlage
- Security System
- ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001

Über Clarks

C&J Clarks Limited, Eigentümer der Clarks-Marke, des sich im Privatbesitz befindenden Schuhherstellers, wurde 1825 durch die Familie Clark in Street in der Grafschaft Somerset im Vereinigten Königreich gegründet. Clarks, dessen Zentrale sich nach wie vor in Street befindet, ist bei Kunden seit 1825 für sein handwerkliches Können und seine Position als führender Schuhexperte der englischen High Street bekannt und verfügt über ein Archiv von mehr als 22.000 Designs.

In diesem Archiv befinden sich Schuhe, die revolutionär waren, wie der legendäre »Clarks Desert Boot«. Von Nathan Clark entworfen, kam der Schuh 1950 auf den Markt und hat bis heute nichts an seiner Beliebtheit verloren.

Clarks ist ein weltweites Unternehmen mit einem Umsatz von über 1,5 Milliarden £ und 13.000 Mitarbeitern auf der ganzen Welt, welches mit 22.000 Vertriebspunkten auf über 100 Märkten in den Bereichen Einzelhandel, Großhandel, Franchise und Online tätig ist. www.clarks.com



DSV - Wir sind auf dem Weg

Mit 17.000 Lkws auf Europas Straßen sowie einem umfangreichen Netzwerk gehört DSV Road zu den Top-3-Anbietern für integrierte Speditionsleistungen in Europa und sorgt so dafür, dass Waren und Güter direkt, schnell und verlässlich ans Ziel kommen. Erfahren Sie mehr unter www.de.dsv.com

DSV Stuttgart GmbH & Co. KG, Am Logistik Park 1, 85716 Langenbach, Tel.: 03761-72183-0, info.langenbach@de.dsv.com



Knapp 7.000 Artikel abgegeben

Der 9. Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Längst kein Geheimtipp mehr ist der Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach, der heuer bereits zum neunten Mal stattgefunden hat – und einmal mehr ein Erfolg war.

► Andrea Hermann



Knapp 7.000 Artikel wurden Mitte September in der Langenbacher Turnhalle abgegeben, als die Elterninitiative Kleiderbasar zum neunten Mal ihren Kinderkleider- und Spielzeugbasar veranstaltet hat. »Das bedeutete viel Arbeit für uns«, berichtete Maik Moses vom Organisationsteam. Schließlich mussten Baby-, Kinder- und

Umstandskleidung, Spielsachen, Schuhe, Bücher und vieles mehr übersichtlich aufgebaut werden. »Aber mit einem tollen, engagierten und eingearbeiteten Team ging alles super von der Hand.« Und nicht nur das: »Trotz der vielen Arbeit war auch noch Zeit für den einen oder anderen Spaß.«

Gute Stimmung unter den rund 25 Helfern, viel positives Feedback von den zahlreichen Ein- und Verkäufern sowie Lob von Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die dem Team bei der Vorbereitung einen Besuch abgestattet hat: Die Organisatoren Maik Moses, Tanja Hagl, Andrea Hermann, Ulrike Reichelt, Claudia Neumair und Anita Neumair sind mit der neunten Auflage des Basars mehr als zufrieden. »Es war wieder ein schönes, erfolgreiches und gut besuchtes Basar-Wochenende«, brachte es Moses auf den Punkt. Der Erlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet. Über gute Geschäfte durfte sich



auch der Elternbeirat des Kindergartens Mooshäusl freuen: Am Basar-Tag hatten die Eltern rund 20 selbstgebackene Kuchen gegen eine Spende an die Besucher abgegeben. Und die Leckereien gingen weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln – zur Freude des Mooshäusl-Teams und der Kinder. Denn die Spendengelder kommen komplett dem Gemeindekindergarten zugute.

i

Gut zu wissen:

Der Termin für den **10. Kinderkleider- und Spielzeugbasar** steht schon fest: Er findet am **Samstag, 30. März, von 9 bis 12 Uhr** in der Langenbacher Turnhalle statt. Alle Infos rund um den Basar gibt's im Internet unter www.kleiderbasar-langenbach.de.

GETRÄNKEStadl

LANGENBACH

praktisch preiswert freundlich

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr, Sa.: 8 – 12:30 Uhr, Mi.: geschlossen

www.getraenkestadl-langenbach.de

Offlfinger Str. 8 • Langenbach • ☎ 08761-721742



Das Getränk des Jahres 2017

Jetzt bei uns zum Aktionspreis von 14,99 €

Nur solange der Vorrat reicht!



JUGENDTREFF LANGENBACH

www.jugendtreff-langenbach.de

Nach der Sommerpause im August hat das JUZ seine Tore seit dem 1. September wieder geöffnet. Und für die nächsten Wochen sind viele tolle Angebote geplant.

► Andy Löffler

Spiel mit! – Spieletag

im Jugendtreff Langenbach



(Brett)Spielfieber? Spielespaß! Spaß haben, zocken und bluffen, mitfeiern und gewinnen!

Samstag, 3. November 2018
14:00 bis 20:00 Uhr
Jugendtreff Langenbach

Eintritt frei – Teilnahme kostenlos!
Snacks + Getränke zu kleinen Preisen.

Jede/-r ist willkommen mitzuspielen!

... egal, ob Einzelspieler/-in oder Gruppe, jung und jung geblieben, alteingesessen und neu im Landkreis...

Die Auswahl an Spielen ist riesig!

Geboten sind eine große Auswahl an Brett-, Karten- und Würfelspielen sowie Kickern, Billard u.v.m.

Gut zu wissen:

Spiele für Sehgeschädigte sind auch dabei. Entdecke neue Spiele und Ideen oder bring Deine eigenen mit!



Ein Projekt des Kreisjugendring Freising in Zusammenarbeit Jugendverbänden, Einrichtungen der Jugendarbeit und Interessierten im Landkreis Freising.

Jugendtreff Langenbach, Hagenastraße 28, 85416 Langenbach

Telefon während der Öffnungszeiten: 08761/725367 • Mobil: 0176/63046405

E-Mail: info@jugendtreff-langenbach.de

Öffnungszeiten für alle Jugendlichen ab 12 Jahre:

Do.: 17:00 – 20:00 Uhr • Fr.: 16:00 – 21:00 Uhr • Sa.: 17:00 – 22:00 Uhr

Was ist los im JUZ Langenbach?

Wir starten am 13. Oktober mit unserem »Schleim DIY Workshop«. Zwischen 15 und 17 Uhr kannst du im JUZ deinen eigenen coolen Glitzer Schleim herstellen.

Weiter geht es am 3. November mit unserem »2. Spiel mit! Spieletag«. Zwischen 14 und 20 Uhr sind alle Spielebegeisterten, egal ob groß oder klein, herzlich ins JUZ eingeladen. Geboten sind eine große Auswahl an Brett-, Karten und Würfelspielen sowie Kicker, Billard und vieles mehr. Der Eintritt ist frei und es gibt Snacks zu kleinen Preisen – ein Angebot für die ganze Familie.

Im November wird außerdem wieder gebastelt. Am 17. November 2018 zwischen 15 und 17 Uhr wird es weihnachtlich. Wir stellen mit Hämmern und Nägeln weihnachtliche Fadengrafiken auf Baumscheiben her.

Und im Dezember wollen wir mit euch im Eisstadion »Sparkassenarena« Schlittschuh laufen. Dazu wollen wir uns am 15. Dezember 2018 um 14 Uhr am Eisstadion in Moosburg treffen.

Bei so vielen Angeboten wird der Herbst sicher nicht langweilig. Wir freuen uns auf euer Kommen. Euer JUZ Team

Das JUZ sucht Spiele (Brettspiele, Kartenspiele etc.).

Wer braucht Platz und möchte seine gut erhaltenen Gesellschaftsspiele verschenken? Gerne nehmen wir im JUZ Ihre Spiele in den Öffnungszeiten entgegen.

i

Alle kommenden Termine im Überblick:

13. Oktober 2018

»Schleim – DIY-Workshop«
15 – 17 Uhr im JUZ

3. November 2018

2. »Spiel mit! Spieletag«
14 – 20 Uhr im JUZ – ein Angebot für die ganze Familie

17. November 2018

Weihnachtliche Fadengrafik
15 – 17 Uhr im JUZ

15. Dezember 2018

Schlittschuhlaufen in Moosburg
14 – 16 Uhr – Treffpunkt:
Eisstadion Moosburg



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 087 61 - 6 62 78 | Fax: 087 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de

Erntezeit im Mooshäusl

Ganz gemütlich startete der integrative Gemeindekindergarten Mooshäusl in das neue Kindergartenjahr. Einige Kinder waren mit ihren Familien noch in Urlaub, deshalb hatte man mehr Zeit als sonst, den Fokus auf einzelne Kinder zu richten. ► Cornelia Voßler-Keding

Der Start in den Alltag fiel manchen so leichter. Es gab viel Zeit und Raum, um Ferienerlebnisse zu erzählen, aber auch den Kindergarten neu zu entdecken. Da waren nämlich einige Veränderungen...

In den Sommerferien wurden im Mooshäusl im Erdgeschoss die Fußböden ausgetauscht. Nach 25 Jahren war das nun einfach notwendig. Der neue Boden – das fanden alle, sieht echt toll aus! Bei der Gelegenheit konnte man auch die Räume etwas anders einrichten, so dass die Bedürfnisse der Kinder noch mehr berücksichtigt werden konnten. Die Kinder waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis und fanden schnell ins Spiel.

Im Garten entdeckten die Kinder, dass die Bäume mit Früchten vollhingen: Es gab Unmengen von Zwetschen und Haselnüsse. Auch die »Kornelkirsche« trug viele Beeren. Zuerst begnügten sich die Kinder so viel zu ernten, wie man gerade verspeisen konnte, aber dann kamen die Ideen, was man daraus alles herstellen könnte. Gemeinsam wurden mehrere Zwetschenkuchen gebacken – worüber

sich Groß und Klein im Kindergarten freuten! Außerdem entsteineten die Kinder die Früchte, froren sie ein, um sie später zu verarbeiten. Und immer noch hing der Baum voll mit Zwetschgen.

Also schüttelte man ihn kräftig und bereitete aus den heruntergefallenen Früchten ein leckeres Mus, das mit selbst hergestellten Waffeln gereicht wurde. So wurden die Kinder mit verschiedenen Möglichkeiten der Haltbarmachung von Obst vertraut gemacht und gleichzeitig war diese »Arbeit« auch eine kleine Übung für die Feinmotorik.

Die Haselnüsse schmeckten so gut, dass keine Mühe gescheut wurde, diese zu knacken und zu essen. Tag um Tag ver-



richteten die Kleinen mit eisernem Willen und Konzentration diese Beschäftigung. Selbst die Krippenkinder bemühten sich darum, alles alleine zu machen!

Die Kornelkirschen verschwanden postwendend im Mund. Erstaunlicherweise störten sich die Kinder nicht an dem leicht sauren Geschmack.

Die Integrativ-Gruppe, die inzwischen mit 5 »I-Kindern« voll besetzt ist (4 weitere Kinder mit »I-Status« werden in den anderen Gruppen einzeln integriert), freute sich darüber, ihr Montessori-Mate-



rial aufstocken zu können, was für die pädagogische Arbeit in dieser Gruppe sehr wertvoll ist. Zu verdanken haben sie dies dem engagierten Elternbeirat und der Elternschaft, die durch Kuchenbacken und Verkauf am Kinderkleiderbasar eine Spende zu Gunsten vom Mooshäusl geben konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

In den kommenden Wochen werden nun nach und nach die Neustarter eingewöhnt – eine intensive Zeit mit den Kindern und Eltern. ■

Neues vom Hummelnest



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 087 61 - 72 23 58 | Fax: 087 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Schwammerl – DAS Thema im Hummelnest

► Andrea Hermann

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ist der Herbst ins Hummelnest eingezogen. Alles dreht sich derzeit um Pilze, Igel, Äpfel und vieles mehr.



Räuber gemalt und Steckbriefe erstellt.

Ruhig ließen es die Krippen-Kinder angehen, hieß es doch in den ersten Wochen erst einmal ankommen im Krippen-Alltag. In ihrem ersten Projekt standen die Igel im Mittelpunkt. Fingerspiele, Basteleien, Lieder und Spiele drehten sich um den stacheligen Gesellen.

Mit einem Ausflug nach

Der Herbst mit seiner Fülle an Früchten und Gaben hat die Kinder eingeladen, die Natur zu entdecken. Und deshalb machten die Mädchen und Buben der »Bande« einen Ausflug in den Wald, um – gemäß ihrem Thema – Pilze zu suchen und diese genau zu betrachten. Auch die Namen der Pilze lernten die Kinder kennen, was zugleich der Sprachförderung diene. Darüber hinaus standen die Pilze in den vergangenen Wochen beim Basteln, Turnen, Spielen und Malen im Mittelpunkt. Kulinarischer Höhepunkt war die Pilz-Pizza, die die Kinder gebacken hatten.

Bei der zweiten Kindergarten-Gruppe, den Strolchen, sind seit Anfang September die Räuber los – genauer gesagt der Räuber Hotzenplotz. Jeden Tag wird eine Geschichte von Otfried Preußlers gleichnamigem Werk gelesen, anschließend

Asenkofen sind die Vorschulkinder in ihr letztes Kindergartenjahr gestartet. An einem strahlenden Herbsttag ging's für die sechs Mädchen und Buben und unter Begleitung der Kinderpflegerinnen Sabine Robin und Sabrina Seibold zum Apfelern, ehe die vielen roten Früchte zu Stokki's Press- und Abfüllservice in Untermerbach zu Saft gemacht wurden. 18 Kartons mit jeweils fünf Liter Saft, also insgesamt 90 Liter leckerer Apfelsaft, sind



bei diesem Ausflug für den Kindergarten gepresst worden. Ein herzlicher Dank der Hummelnest-Familie ging an Riccarda Sellmeier-Schwalb, die diesen ersten Projekttag der »Wackelzähne« möglich gemacht und den Kindern alles zum Thema Äpfel erklärt hat. ■

i

Gut zu wissen:

Zum Martinsfest lädt der Kindergarten Hummelnest am Freitag, 9. November, ab 17 Uhr wird mit St. Martin hoch zu Ross durch die Straßen gezogen.

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 71 86 22 Fax: 087 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen
Elektroanlagen & Energietechnik
Meisterbetrieb
Beleuchtungstechnik
SAT-Anlagen
Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
Haushaltsgeräte



**LANDSTORFER
&
NEUSIEDLER**
RECHTSANWÄLTE



Marion Neusiedler Rechtsanwältin – Fachanwältin für Familienrecht
Telefon (089) 12 66 45 - 0

Nymphenburger Straße 118
80636 München

www.ra-neusiedler.de
info@ra-neusiedler.de

Zweigstelle
Birkenstraße 3
85416 Langenbach



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Franziska Weber
 Tel.: 087 61 - 46 70 | team@pfarrkindergarten-arche-noah.de | www.pfarrkindergarten-arche-noah.de

Kinderkrippe – ein neuer Lebensabschnitt

Wenn Kinder in die Krippe kommen, sind sie mit vielen neuen Situationen konfrontiert. Es gibt neue Bezugspersonen, neue Räumlichkeiten und viele unbekannte Kinder.

► KiTa-Team

Klar, dass sich die Kleinen gerade am Anfang schwer tun, sich an die fremde Situation zu gewöhnen. Aber auch das Alter spielt eine entscheidende Rolle: Krippenkinder sind zwischen ein und drei Jahren alt. Da gibt es natürlich große Unterschiede.

ster dort schon einmal abgeholt, sehen, dass sich Bruder oder Schwester dort wohl fühlt, und auch die Eltern wissen, dass ihre Kinder in der Krippe gut aufgehoben sind.

Wie glückt eine Eingewöhnung am besten?

Die Gefühlslage der Eltern während der Eingewöhnung ist sehr ausschlaggebend. Denn diese überträgt sich automatisch und auch unbewusst auf das Kind. Sind die Eltern unsicher oder mit etwas nicht zufrieden, fühlen sich die Kinder auch nicht wohl. Deswegen ist es sehr wichtig, dass die Eltern genau wissen, wie die Eingewöhnung abläuft, was wir planen und was ihre Aufgabe ist. Für diesen Austausch finden frühzeitig Schnuppertage für Eltern und Kinder statt. Hierbei werden die ersten Kontakte zur Gruppe geknüpft. **Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.**



Am 25. September 2018 wurde unser neuer Elternbeirat gewählt. Auf dem Bild v.l.n.r.: Bianca Wellhausen (Schriftführerin), Tanja Schmidt (2. Vorsitzende), Heike Haller (1. Vorsitzende), Katharina Kotwa (Jahrbuch und Kassier)

Peter Gerlsbeck Malermeister

Isarstraße 4 a
 85417 Marzling
 Telefon (08161) 677 62
 Telefax (08161) 963 90 38
 Mobil (0170) 90 370 32
 E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de



Peter Gerlsbeck Malermeister



www.malermeister-gerlsbeck.de

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Zertifizierter Schimmelfachbetrieb



Herzlich willkommen in der Langenbacher Schule



Fotos der beiden 1. Klassen: © Sabine Baumann

Die erste Bürgermeisterin Susanne Hoyer begrüßte zusammen mit den beiden Lehrkräften Stefanie Wölbl (1a, Bild oben) und Helga Altmann (1b) die neuen Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen. Für einen tollen Schulstart sorgten wunderschöne Schultüten mit Piratenmotiven, Spiderman in action und selbstverständlich für die Mädchen zauberhafte Einhörner.



Foto: pixabay.com

IHR PARTNER FÜR PICKUP- UND NFZ-ZUBEHÖR

WIR BIETEN AUCH SONDERLÖSUNGEN JEDER ART



Bahnhofstraße 20
 85416 Langenbach
 Tel. 089 - 809 902 880

WWW.ULLSTEINCONCEPTS.COM



Wir gratulieren herzlich den Jubilaren...

Johann Vohburger 85 Jahre



Am 26. August wurde im Hause Vohburger groß gefeiert. »Da Hans« feierte bei bester Gesundheit mit dem Männerchor Langenbach, den Schützen aus Hummel, der Feuerwehr Langenbach, den Nachbarn und seiner Familie seinen 85. Geburtstag. Lustig war es und es wurde viel gelacht in seinem Garten. Geboren wurde Johann Vohburger in Niederhummel und die Schule besuchte er in Oberhummel. Die Ausbildung zum Maschinenschlosser absolvierte er bei der Firma Schlüter in Freising. Im Jahre 1961 baute er in Langenbach ein Haus, wo er mit seiner Maria nach der Hochzeit 1962 einzog. Das Glück wurde perfekt, als seine drei Mädels zu Welt kamen. Christine wohnt in Langenbach, Bettina in Attenkirchen und Verena in Niederhummel, wo sie den Elterlichen Bio-Bauernhof mit Rinderzucht bewirtschaftet. Mit seinen drei Enkelkindern Veronika, Jakob und Vincent rührt sich immer was im Hause Vohburger. Zu seinen Hobbys gehören Fußball, Segeln sowie bei den Ski- und Bergfreunden in Freising im Winter das Skifahren und im Sommer das Wandern. Zweiter Bürgermeister Walter Schmidt sowie die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc gratulierten und wünschten dem Hans alles Gute.

Text: Traudl Strejc

Mathias Oberndorfer 80 Jahre



Am 28. September 1938 wurde Mathias Oberndorfer in Thonstetten geboren und ist mit drei Geschwistern aufgewachsen. Die Schule besuchte er in Langenbach und erlernte nach der Schulzeit bei der BayWa in Moosburg den Beruf des Landmaschinenschlossers. Nach sechzehn Jahren wechselte er zur Firma Hurth nach München, wo er bis zu seinem Renteneintritt arbeitete. 1962 heiratete Mathias Oberndorfer seine Hildegard und 1970 zogen sie in ihr neu erbautes Eigenheim in der Meisenstraße. Ein schwerer Schicksalsschlag traf ihn, als vor fünfzehn Jahren seine Frau Hildegard verstorben ist. Beim Sportverein Langenbach ist er Gründungsmitglied und wurde hierfür anlässlich des 60jährigen Vereinsjubiläums ausgezeichnet. Zudem ist er Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. Zu seinem Hobby zählen der Garten und sein Haus. Zum Gratulieren kamen Erste Bürgermeisterin Susanne Hoyer und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc vorbei und wünschten ihm alles Gute.

Text: Traudl Strejc

Alles Gute zur Hochzeit

Monika Oberhauser-Paulus und Helmut Paulus haben sich am 28. Juli 2018 im Langenbacher Standesamt das Ja-Wort gegeben. Für ihre gemeinsame Zukunft wünschen wir ihnen von Herzen alles Liebe und Gute.



Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!

Seit 50 Jahren fest vereint! Lydia und Giesbert Rucker konnten bereits im August ihre Goldene Hochzeit feiern. Wir freuen uns mit ihnen und wünschen hiermit noch viele weitere gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



Wir gratulieren zur Geburt

Stolzen Eltern Romina Faht-Klaus und Fabian Sigl geben die Geburt ihres Sohnes Marco Luca Sebastian bekannt. Am 8. August um 9:03 Uhr in München geboren, wog er bei einer Größe von 49 cm 2740 Gramm.



Marco Luca Sebastian

Xaver

Den Namen Xaver gaben die Eltern Verena und Christian Fischer ihren Sohn, der am 28. Juni 2018 in Landshut zur Welt kam. Bei einer Größe von 50 cm wog er bei seiner Geburt um 10:48 Uhr 2980 Gramm.



Jetzt erhältlich **Allerheiligen- und Grabschmuck Sonnenblume**



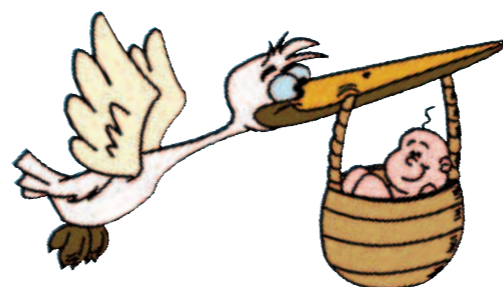
Adventausstellung am 24. und 25. November

Roswitha Erlinger

Dorfstraße 16
Tel 08761/7567780
Fax 08761/7567781
E-Mail rosenros@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:15 Uhr
und 13:30 bis 18:00 Uhr
Di. 8:00 - 12:15 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr



Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58
Silke.Kiank@gmail.com

Vorsorge • Schwangerschaftsbegleitung • Geburtserleichterung
Menschenbehandlung bei BSL • Wochenbettbetreuung • Rückbildung
Harmlose Fußmassage • Stillberatung • Belastberstung

Ein Ferientag mit »Essbares Langenbach e.V.«

► Laura Oberjatzas

Nach einem verregneten Wochenende fand sich eine Gruppe Kinder im Grundschulalter bei angenehm milden Temperaturen im Garten der Juranowitschs ein. Sie waren die Teilnehmer am Ferienprogramm »Ernten, Kochen, Essen mit Essbares Langenbach e.V.«.



Obst und Gemüse geerntet. Nachdem gemeinsam geschält, geschnippelt und gewaschen wurde, wurde das Mittagessen serviert: es gab Kartoffeln mit Kräuterquark, einen Gartensalat mit essbaren Blüten und zur Erfrischung Melissenwasser mit Apfelschnitzen und Eiswürfeln mit eingefrorenen Beeren und Blüten. Das sah nicht nur fantastisch aus, sondern schmeckte allen Kindern und Betreuerinnen ausgesprochen gut. Zur Auflockerung sausten die Kinder durch den Garten, fütterten Hühner und bastelten eine Zeitkap-

Gemeinsam mit den Betreuerinnen und Vereinsgründerinnen Verena Juranowitsch, Christine Dreikorn, Claudia Cermak und Laura Oberjatzas ernteten die Kinder ihr eigenes Mittagessen: Kartoffeln wurden ausgegraben, Kräuter geschnitten und

sel mit Blüten-Samenmix und einem Brief an sich selbst für nächstes Frühjahr. So lernten die Kinder spielerisch wie aus Samen Pflanzen wachsen, wie Wurzeln unter der Erde aussehen, was man im eigenen Garten alles anpflanzen und ernten kann und sogar wie ein Kompost funktioniert.



sel mit Blüten-Samenmix und einem Brief an sich selbst für nächstes Frühjahr. So lernten die Kinder spielerisch wie aus Samen Pflanzen wachsen, wie Wurzeln unter der Erde aussehen, was man im eigenen Garten alles anpflanzen und ernten kann und sogar wie ein Kompost funktioniert.



Jahreshauptversammlung der SG Niederhummel

Wie jedes Jahr kamen die Hummler Schützen Ende September anlässlich der Jahreshauptversammlung im Wirtshaus am Dorfbrunnen zusammen.

► Helene Dietl

Es standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Aus dem Vorstand verabschiedet hat sich die 2. Schriftführerin Ursula Radlmaier. Der Verein dankt sich bei ihr ganz herzlich für ihre Dienste. Für sie kam nun Helene Dietl in den Vorstand. Alle anderen Ämter bleiben in den gleichen Händen. Schützenmeister für die nächsten zwei Jahre ist wieder Rainer Schwarzbözl. Besonders erfreulich für den Verein waren die drei Teilnahmen an der diesjährigen Deutschen Meisterschaft von Inge Dietl, Sebastian Dietl und Dieter Wallner. Nächstes Jahr feiert die SG Niederhummel ihr 100-jähriges Bestehen. Am Samstag, den 29. Juni, treten die



»Drei Männer nur mit Gitarre« auf. Der Kartenvorverkauf hierfür startete Anfang Oktober. Karten sind erhältlich bei Stefanie Hartinger, freitags im Wirtshaus am Dorfbrunnen, bei Schreibwaren Penger in Langenbach, Schreibwaren Bengl in Moosburg, bei der Firma Reiter in Freising und im Rock Shop in Landshut.

3 Männer nur mit Gitarre
Kapitel II
Keller Stoff | Roland Heffer | Mohl Dietmayr

NIEDERHUMMEL
Samstag 29.06.2019
Beginn 20 Uhr Einlass 18 Uhr

Eintritt: 20,- € + VVK-Gebühr / Abendkasse 25,- €

Kartenverkauf ab Oktober an dieser Vorverkaufsstelle:
Schreibwaren Penger 06761 222 66 19
Schreibwaren Bengl 06761 462 64 2
Schreibwaren Reiter 06761 931 60 20
Rock Shop Landshut 06761 46 13 12

4th Date & Grill Vespafahrer helfen

Auch 2018 haben wir, die Blechrollerfreunde Langenbach e.V., keine Mühe gescheut und wieder zu unseren jährlichen Vespatreffen eingeladen.

► Thomas Neuner

Dieses Jahr haben wir zusätzlich unser soziales Engagement gezeigt und starteten das Treffen unter dem Motto »Vespafahrer helfen« und organisierten eine Typisierungssaktion für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei. (DKMS).



Leider hatten wir den Wettergott nicht auf unserer Seite. Trotz Dauerregen ließen wir und unsere Besucher sich den Spaß nicht nehmen und hatten gemeinsam einen tollen Tag.

Die Registrierung für die DKMS war über den ganzen Tag möglich. Es haben sich 33 Personen typisieren lassen, dass bei einer Besucherzahl von ca. 90 Personen ein toller Erfolg ist.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und die Einnahmen des Kuchenverkaufs gingen direkt an das Spendenkonto der DKMS. Wir freuen uns aufs nächste Jahr und hoffen, dass der Wettergott 2019 wieder Vespa fährt.

Danke an alle, die sich trotz Dauerregen nicht abhalten ließen! Einen besonderen Dank auch an die Firmen, die uns mit Ihrem Sponsoring unterstützt haben.



Nikolausdienst

Auch in diesem Jahr bietet der 1860 Fanclub »Langenbacher Superlöwen« wieder einen Nikolausdienst an. Die Termine sind: 5. und 6. Dezember 2018. Kontakt unter Mobil: 0177 - 974 19 99



lädt herzlich ein zum
Adventsmarkt
am 24. November 2018

von 14:00 bis 22:00 Uhr in Niederhummel im Wirtshaus Am Dorfbrunnen, dem Wirtsgarten und im Gemeindesaal.
Neben Adventsfloristik und anderen gebastelten, gestrickten und genähten Weihnachtsartikeln ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

DER NEUE ŠKODA FABIA.

MS. Rate ab 99,00 €!

Mtl. Rate ab 99,00 €!

Was für ein Auftritt: der Neue ŠKODA FABIA. Sein überarbeitetes Design setzt perfekte Akzente – mit souveräner Frontgestaltung, vielseitigem Colour-Concept und prägnanten LED-Hauptscheinwerfern inklusive Abbiegelicht. Und seine Ausstattungs-Highlights stehen dem in nichts nach. Zum Beispiel verbinden Sie jetzt Ihr Smartphone mit dem Fahrzeug dank serienmäßigem Smartlink+ (ab Ambition). Jetzt besonders günstig finanzieren. ŠKODA. Simply Clever.

| FINANZIERUNGSBEISPIEL ¹⁾ | |
|---|----------------|
| ŠKODA FABIA 1.6 MPI SE KW (75 PS) | |
| Hauspreis (inkl. Überführung) | 13.029,65 € |
| Anzahlung | 2.616,18 € |
| Nettodarlehensbetrag | 10.383,17 € |
| Sollzinssatz (gebunden) p.a. | 1,97 % |
| Effektiver Jahreszins | 1,99 % |
| Vertragslaufzeit | 48 Monate |
| Jährliche Fahrleistung | 10.000 km |
| Schlussrate | 6.294,44 € |
| Gesamtbetrag | 11.046,44 € |
| 48 AutoCredit-Raten à | 99,00 € |
| Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9; CO₂-Emission, kombiniert: 111 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C²⁾ | |

¹⁾ Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammensetzen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

²⁾ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischen Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typengemittelt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising
Autohaus Christl & Schowalter GmbH & Co. KG
Haggertystraße 8, 85356 Freising
Tel.: 08161 9999-0, Fax: 08161 9999-80
info@christl-schowalter.de
www.christl-schowalter.de



Spende für die Feuerwehr

2000 Euro überreichte Stefan Baumann von der ortsansässigen Allianz Generalvertretung an die Freiwillige Feuerwehr Langenbach.

► Allianz Deutschland AG

Als Versicherer kennt die Allianz die vielfältigen Risiken im Alltag – seien es Brände, Unfälle, Überschwemmungen oder Stürme. »Die Hilfe, die die Einsatzkräfte tagtäglich leisten, ist immens. Daher unterstützt die Allianz Deutschland AG die Freiwillige Feuerwehr gerne bei ihrer wichtigen Arbeit«, sagte Stefan Baumann bei der Spendenübergabe.

Die Spende wird für die Anschaffung eines neuen Flüssigkeitssaugers einge-

setzt. Somit kann auch künftig schnelle und fachgerechte Hilfe, beispielsweise nach Überflutungen oder Löscharbeiten, gewährleistet werden. »Wir sind der Allianz daher dankbar für ihr Engagement«, sagte der 1. Kommandant Walter Schmidt.

Die Spende der Allianz Deutschland AG ist Teil des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens. Gefördert werden unter anderem ausgewählte Projekte, die zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen.



Orientierungsfahrt der Hilfsorganisationen

► Bianca Wellhausen

THW Freising lädt als Ausrichter nach Lerchenfeld ein

Alle zwei Jahre findet die Orientierungsfahrt der Hilfsorganisationen im Landkreis Freising statt. Nachdem 2016 das THW gewonnen hatte, waren sie nun an der Reihe sich Gedanken über eine Fahrstrecke und Aufgaben für die Stationen zu machen.

Anfang September war es dann soweit: Ab 8:00 Uhr starteten versetzt 19 Gruppen aus Feuerwehr, Bayerischen Roten Kreuz und Johannitern. Unterwegs mussten »Bilder« erkannt und die vier Stationen angefahren werden. Neben Zielwerfen mit Hilfe des THW-Krans, Kugelspiel mit einem Radlader, Sandschau-

feln bis das vorgegebene Gewicht geschätzt passte oder Bergungsmethoden mit einer Schaufeltrage anwenden, galt es auch Gaudi-Aufgaben zu erfüllen. So musste beispielsweise ein Teilnehmer mit verbundenen Augen ein weiteres Teammitglied mit zwei gefüllten Wasserbechern ausgerüstet in einer Schubkarre durch einen Parcours bringen ohne Wasser zu verlieren. Während der Fahrt mussten Fragen aus den verschiedensten Bereichen beantwortet werden und aus den beim Start mitgegebenen Kartenspielen, Tesaband, Papp-Modellauto des THW ein Kartenhaus gebaut werden, welches



am Ziel dann ausgestellt und bewertet wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der neuen Unterkunft des THW Freising ging es dann zur Siegerehrung über. Die Spannung steigte auch bei den Langenbacher Floriansjüngern, immerhin hatte man schon einmal eine solche Fahrt ausgerichten dürfen und wusste, was an Arbeit bei solch einem Ereignis auf einen zukommen kann...

Als dann bei Platz 6 die Feuerwehr Langenbach aufgerufen wurde, war die Freude groß! Die noch junge Truppe, einige waren bei einer solchen Veranstaltung das erste Mal dabei, war auf ihr Ergebnis sichtlich stolz. Ausrichter für die nächste Orientierungsfahrt 2020 ist die Feuerwehr Palzing.

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
CHRISTIAN MÄUER

Rudlfinger Str. 22 | Tel. 08161 - 9 36 91 15 | info@zimmererei-mäuer.de
85417 Marzling | Mobil 0174 - 3051858 | www.zimmererei-mäuer.de

Die Theaterkükken der Laienspielgruppe Langenbach Der Zauberer von Oz

► Eva Bucksch



Am Samstag, 17.11.2018 ist es wieder soweit! Die Theaterkükken bringen den »Zauberer von Oz« auf die Theaterbühne in Langenbach. Unter der Leitung von Susanne Weber zeigen ca. zwanzig engagierte Nachwuchskünstlerinnen und -künstler ihr Können.

Kurzinhalt: Ein heftiger Wirbelsturm trägt die kleine Dorothy weit weg von zu Hause in das traumhaft bunte Land Oz, das irgendwo hinter dem Regenbogen liegt. Dort stellt sich dem Mädchen eine seltsame Frau als gute Hexe des Nordens vor. Sie schenkt Dorothy ein Paar Zauberschuhe, die sie vor der bösen Hexe des Ostens beschützen sollen. Aber Dorothy möchte wieder nach Hause und der einzige, der ihr dabei helfen kann, ist der mächtige Zauberer von Oz, der weit im Süden des Reiches lebt.

Auf der langen Reise durch das Reich Oz trifft Dorothy viele wundersame Gestalten. Da ist die Vogelscheuche, die so gerne etwas mehr Verstand hätte, der Zinnmann ohne Herz und der ängstliche Löwe. Sie alle begleiten Dorothy auf ihrer Reise – und die ist nicht ohne Gefahren, denn noch immer versucht die böse Hexe des Ostens an die Zauberschuhe zu kommen.

Schließlich erreichen sie den Zauberer, der jedoch gar nicht so hilfsbereit ist, wie alle dachten. Als Gegenleistung für seine Hilfe sollen sie ihm den Besen der bösen Hexe bringen. Dorothy und ihre Freunde machen sich auf, die gefährliche Aufgabe zu erfüllen und auch die böse Hexe sieht den Moment gekommen, endlich ihr Ziel zu erreichen.

i

Weitere Aufführungen gibt es am Sonntag, 18.11., Freitag, 23.11. und Sonntag 25.11.2018

Alle Aufführungen sind im Bürgeraal beim Alten Wirt. Beginn jeweils um 16 Uhr. Eintritt: 5 Euro bei freier Platzwahl.

Die vordersten Reihen sind ausschließlich für Kinder reserviert.



Foto: pixabay.com | Der Zauberer von Oz | Schauspieler: Ray Bogler

Bis zu 40 Jahre Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2755905).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Allianz

44. Internationaler Wandertag in Langenbach

Bereits zum 44. Mal luden die »Wanderfreunde Langenbach e.V.« in diesem Jahr zum Internationalen Wandertag ein. Angeboten wurden Strecken über 5, 12 und 20 Kilometer. ► Text und Fotos: Raimund Lex



Sie führten durch das landschaftlich schöne Gebiet zwischen der Isar und der alten B11, die heute Staatsstraße 2350 heißt. Wohl wegen des schlechten Wetters und der Sperrung der Bahnstrecke zwischen Freising und Feldmoching kamen zu dieser sportlichen Aktivität heuer wesentlich weniger Wanderer als in den vergangenen Jahren. Die, die dem Wetter trotzten, aber kamen voll auf ihre Kosten. Besonders gelobt wurde die Wegstrecke entlang der Isar, die von den Marschierern über 12 und 20 Kilometer genossen werden konnte.

Wie immer wurde der Wandertag auch 2018 für das Internationale Volkssportabzeichen des Internationalen Volkssportverbandes (IVV) gewertet, wenn der Wanderer es wollte und alle Bedingungen dafür erfüllt waren. Der IVV hat sich nämlich dem Breitensport verschrieben, will mit seinen Aktivitäten den Breitensport fördern, vor allem, aber

nicht ausschließlich, durch Wandern – ohne Wettkampfcharakter, vielmehr als Mittel, um zur Völkerverständigung beizutragen. Vertreter aus 24 Wandervereinen waren nach Langenbach gekommen, zusätzlich »Einzelkämpfer« aus der

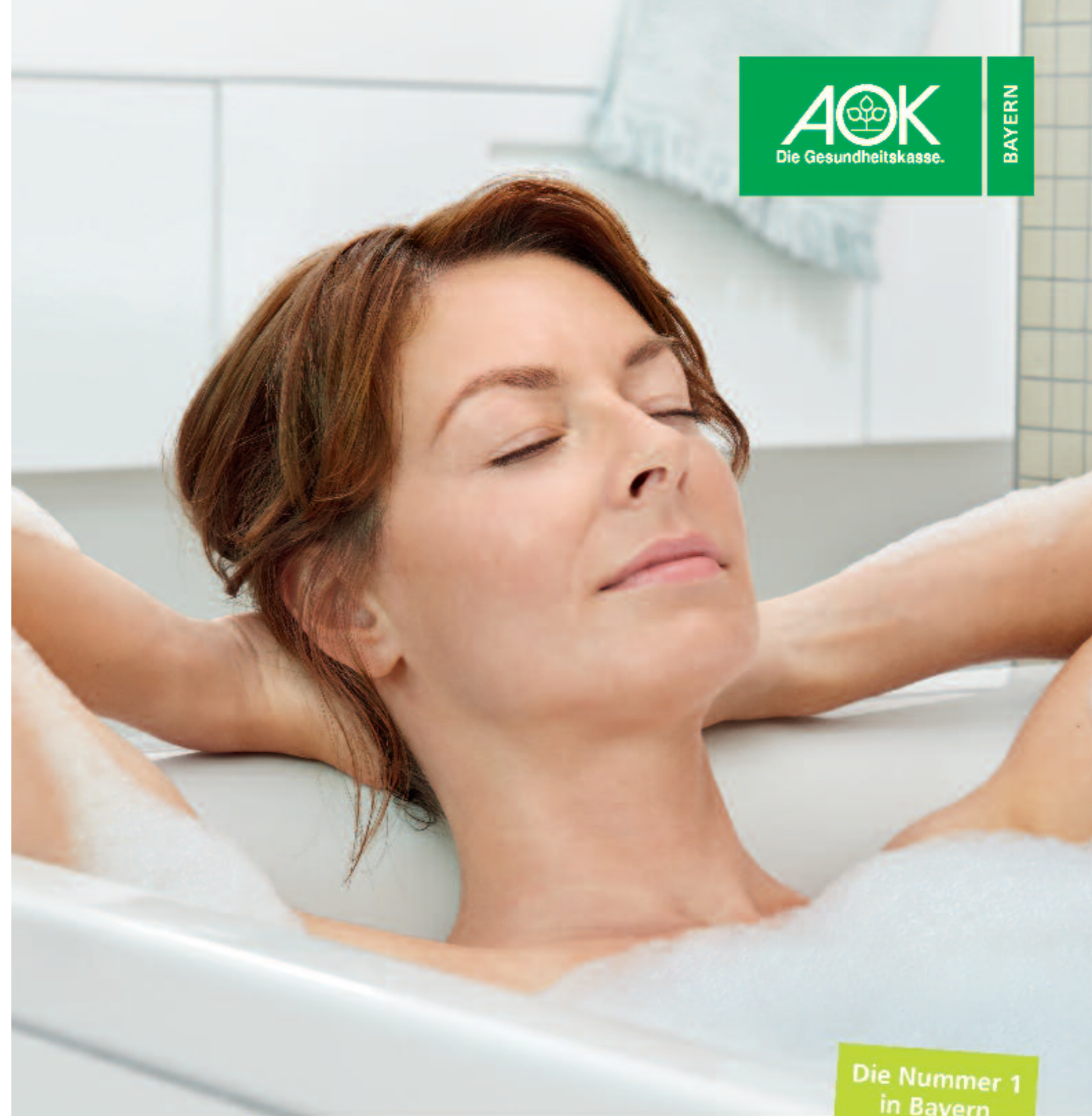
Umgebung, dazu Marschierer aus fünf Langenbacher Vereinen. Für Letztere war wie immer Gelegenheit, mit der Zahl ihrer Wanderer einen Preis zu gewinnen. In Langenbach ist es nämlich geübte Praxis, den Verein mit der zahlenmäßig größten Gruppe an Wanderern, die auch wirklich über die Strecke gegangen sind, mit einem Siegerpreis auszuzeichnen. Heuer war dies der Schützenverein »Immergrün« in Kooperation mit dem Burschenverein, er bekam ein symbolisches halbes Schweinchen, tatsächlich einen Umschlag mit 60 Euro. Den 2. Platz erreichte der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), der 40 Euro einstreichen konnte. Ein 3. Preis wurde wegen der geringen Anzahl der Wanderer heuer nicht vergeben.



Vizebürgermeister Walter Schmidt und die Vorsitzende der Langenbacher Wanderfreunde, Helga Schneider, konnten den Preis für die stärkste Wandergruppe an Josef Heilmeyer vom Schützenverein übergeben. Gerlinde Stöckl nahm für den KDFB den 2. Preis entgegen.

rück nach Rudlfing und erreichte Langenbach über Schmidhausen. Die 5 Kilometer bewegten sich innerhalb der 12 Kilometer-Strecke.

Bei der Siegerehrung dankte Langenbachs Vizebürgermeister Walter Schmidt den Organisatoren um Helga Schneider für die viele Arbeit, die es braucht, um eine so große Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Er sprach auch die Tatsache an, dass immer weniger Wandervereine diese Mühen auf sich nehmen, ja dass die »Wanderfreunde Langenbach e.V.« in der Region der einzige Verein sind, die jährlich Wanderer zu sich einladen. Schmidt sprach auch die Leistung derjenigen Wanderer an, die das schlechte Wetter nicht gescheut hatten, und nach Langenbach gekommen waren. Den beiden Siegern mit der größten Zahl an Marschierern gratulierte Schmidt ganz herzlich – in der Hoffnung auf einen 45. Internationalen Wandertag im Jahr 2019. ■



Die Nummer 1
in Bayern

Durchatmen! Vater ist gut versorgt.

52 Pflegeberater vor Ort.

www.aok.de/bayern/pflege

Einfach nah. Meine AOK.

ATLAS-logie
& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
Telefon: 08761-759062
Mobil: 0176-31154918
E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen! «

www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com



»AAV-Team« kämpft sich nach oben

Der Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e. V. ist in diesem Jahr bereits zum dritten Mal zum Großglockner aufgebrochen.

► Stephan Baumeister



Wieder um zwei Mann stärker waren wir heuer zu sechst auf dem Weg zum Gipfel.« Hans Schmid, Anton Heigl, Peter Kratzer, Sepp Schamberger, Florian Hiebl und Stephan Baumeister waren für das Team AAV-Hummel unterwegs.

Abfahrt war am Mittwoch, 12. September nach einem Weißwurstfrühstück beim Heigl Done um 6:30 Uhr. Etwas wärmer als im Vorjahr und auch trocken sind wir über Erding, Forstern, Wasserburg, Seebruck, Traunstein, Schneizlreuth bis nach Österreich gefahren. Nach ca. 10 Stunden Fahrt mit 18 km/h Höchstgeschwindigkeit, einer kurzen Mittagspause und 180 km später haben wir den Campingplatz in Unken erreicht.

Am Donnerstag brachten wir bei steigenden Temperaturen und Sonnenschein die letzten 52 km über Lofer, Saalfelden, Zell am See bis Bruck hinter uns.

Ähnlich wie im letzten Jahr fing es abends beim Begrüßungsfest am Dorfplatz in Bruck zu regnen an. Am Freitagmorgen hatte es auch nochmal geregnet und kurz vor der Wertung schien die Sonne. So konnten wir relativ trocken unsere erste Wertungsfahrt über 6 km von Bruck nach Fusch an der Großglocknerstraße absolvieren. Ziel war möglichst genau die

Durchschnittsgeschwindigkeit von 12,9 km/h einzuhalten. Dieses Jahr waren wir besser vorbereitet, als in den letzten Jahren und so konnten wir uns hier schon etwas verbessern.

Am Samstag mussten wir schon um 6 Uhr von unserem Campingplatz in Bruck starten, um pünktlich zur zweiten Wertung an der Mautstelle Ferleiten einzutreffen. Inzwischen hatte es angefangen zu regnen und wir starteten der Reihe nach in voller Montur, sprich Zwiebellook.

Zusammen mit 540 anderen »Traktorwahnsinnigen« fuhren bei ca. 3,5°C und Regen von Ferleiten insgesamt 13,1 km bis zum Fusch Törl auf 2430m. Auf halber Strecke wurde die Zwischenzeit genommen. Ziel dieser Wertungsfahrt ist, möglichst identische Zeiten der beiden Teilstrecken zu fahren. Es geht also um hundertstel Sekunden auf ca. 1 Stunde Fahrzeit!

So ca. bei der Hälfte der Strecke hörte es auch auf zu regnen und oben angekommen klarte der Himmel auf. Wir konnten erstmals die umliegenden Berge sehen und genossen die Aussicht bei Sonnenschein. Nach einer obligatorischen Fritatensuppe fuhren wir in Reih und Glied wieder talwärts. Unten gut angekommen fand am selben Abend in Bruck der WM-Ball im Bierzelt samt Siegerehrungen statt. Manche erhofften sich schon einen Platz am Stockerl, aber wie wir später im Gespräch mit dem Siegerteam und anhand der Gesamt-Auswertungslisten erfuhren, steckt da noch einiges an Arbeit und Vorbereitung drin. In der Einzel-Weltmei-

Frühschoppen im Kohlschnaithof



Die sechs Gipfelstürmer: Stephan Baumeister, Peter Kratzer, Florian Hiebl, Hans Schmid, Anton Heigl, Sepp Schamberger v.l.



An der Mautstation Ferleiten

sterwertung wurde unser Bekannter »Kuba Hans« aus Haag a.d. Amper vierter, also Stockerl nur knapp verpasst. In der Mannschaftswertung konnten wir uns im Vergleich zum Vorjahr auf Platz 35 verbessern. Auch in den Einzelwertungen gab es einige beachtliche Ergebnisse. So wurde zum Beispiel Sepp Schamberger bei der ersten Wertungsfahrt von Bruck nach Fusch fünfter in seiner Klasse!

Am Sonntag durften wir dann die gemeinsamen Erlebnisse und Eindrücke bei einem Frühschoppen bei Kaiserwetter auf uns wirken, und die WM ausklingen lassen. Am nächsten Morgen traten wir dann die Heimreise an. Es ging von Bruck zurück bis Seebruck am Chiemsee.

Am Dienstag – sechs Tage später – kamen wir nach einem kurzen Abstecher bei einem Oldtimer-Vereinsvorstand und seiner Sammlung dann um 15 Uhr wohlbehalten und ohne Ausfälle oder größere Defekte wieder in Niederhummel an.

Wir haben in dieser Woche viele interessante Menschen und Vereine kennengelernt und sind jetzt wieder um einige Erfahrungen und Tipps reicher. Unser Ziel war es besser zu sein als letztes Jahr, was uns auch gelang. Aber zum Weltmeister braucht es wohl noch einiges an Übung und Vorbereitung.

Wer noch mehr Eindrücke von der WM bekommen will, kann sich vier Videos bei Youtube ansehen. Einfach bei www.youtube.de nach »Traktor WM 2018« suchen.

JEDER KANN DAS!

glücklich und gesund zur Wunschfigur

Neuer Kurs
aufgrund
der großen
Nachfrage



- ✓ Kleine Gruppe mit kompetenter und persönlicher Beratung
- ✓ 1 x pro Woche Theoriestunde mit Ernährungsberatung und -plan
- ✓ auf jeden Teilnehmer abgestimmter Trainingsplan
- ✓ * nur 199 Euro einmalig, inklusive vollwertiger Number1-Mitgliedschaft während der gesamten Kursdauer von 8 Wochen!

KURSSTART am 30.10.2018

Dauer: 8 Wochen • Kosten: 199 Euro*

number1
FITNESS WORLD

www.fitnessworld-number1.de | Infos & Anmeldung unter
Kepserstr. 37 | 85356 Freising | Tel.: 0 81 61 - 87 21 00

Wurmstichig – Haager Kabarett in Langenbach

»Kultur vor Ort« – unter diesem Motto hat es die SPD-Langenbach auch in diesem Jahr geschafft prominente Künstler auf der Bühne im Bürgersaal beim Alten Wirt in Langenbach zu präsentieren.

Die zahlreichen Besucher konnten sich auf das zweite Programm der Haager Kabarettgruppe »aMaivoi« freuen.

In ihrer gut zweistündigen Darbietung von »Wurmstichig«, bei der alle Texte von der Gruppe selber geschrieben wurden, ließen es sich Carolin, Heidi, Reinhard, Richard und Wolfgang nicht nehmen, ihren satirischen Blick auf allgegenwärtige Alltagssituationen zu richten.

Von der Diskussion verschiedener Krankheiten im Wartezimmer über die durch verschiedene Gegenleistungen des zunächst unglücklichen Autobesitzers »verkaufte« TÜV-Plakette bis hin zur verzweifelt jungen Frau, die zwei Bauhofmitarbeiter zu überzeugen versucht, die vermeintlich von diesen vergrabene, weil überfahrene, Katze wieder auszubuddeln, verstanden es die Darsteller eins ums an-

dere mal den Finger genau dort hineinzulegen, wo sich die Zuschauer mit einem zwinkernenden Auge selbst wiedergefunden haben. Unter anderem beim wiederholten Versuch der Ehefrau, ihren Mann durch verschiedenartige Listen dahin zu erzie-

hen, seine Kleidung und Schuhe nach dem Heimkommen in die Garderobe zu hängen und nicht auf den Boden zu werfen erinnerten sich manche Besucherinnen wohl an ähnliche Szenen bei sich zu Hause.

Kein Glück hatte das Vorhaben, für eine durch das Programm führende und immer wieder vorgetragene Melodie, die allmählich zu einem echten Ohrwurm reifte,

Nicht nur heitere Sketsche sondern auch nachdenkliche und kraftvoll von Carolin und Heidi vorgetragene Lieder, bleiben bei den Besuchern in eindrucksvoller Erinnerung.

Kein Glück hatte das Vorhaben, für eine durch das Programm führende und immer wieder vorgetragene Melodie, die allmählich zu einem echten Ohrwurm reifte,

von den Zuschauern einen Text gedichtet zu bekommen. Letztlich musste auch hier der Profi einspringen mit: »Ich hab im Ohrwaschel drinna an Wurm, der mag nimmer raus, er macht sich's do dann gemütlich und sagt: Des ist jetzt mein Haus. – Aus!« Zu Ende ging der vergnüglich-nachdenkliche Abend dann nach der zweiten Zugabe.

Nach den erfolgreich präsentierten Künstlern der letzten Jahre konnten sich die Veranstalter über einen ausverkauften Saal freuen, der sicherlich Mut macht, dem Wunsch nach einer Fortsetzung von »Kultur vor Ort« auch in den kommenden Jahren nachzukommen.

► Johannes Hennen



WIR SUCHEN DICH!

Du bist tanzbegeistert, kontaktfreudig und liebst es, selbstständig und mit viel Eigenverantwortung zu arbeiten? Dann melde dich schnellstmöglichst! Wir warten schon auf DICH!

Durch unser breit gefächertes Angebot an Kursen (Kindertanz, Hip Hop, Breakdance, Line Dance, Cheerleading, klassischer Gesellschaftstanz, Trendtanzkurse) wird es bei uns nie langweilig. Dich erwartet ein großartiges, junges Team, ein freundschaftliches Miteinander, flache Hierarchien, ein gutes Festgehalt, regelmäßige Arbeitszeiten und einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **ADTV-Tanzlehrer/in** in Voll- oder Teilzeit gerne auch auf 450 Euro-Basis
- **Auszubildende/r** zum ADTV-Tanzlehrer
- **Barkraft** bzw. **Ansprechpartner** für unsere Gäste am Nachmittag auf 450 Euro-Basis
- **Kindertanzlehrer, Hip Hop Trainer, ZUMBA-Trainer** (Minijob oder auch freiberuflich)

Haben wir dein Interesse geweckt? Du hast noch Fragen? Du möchtest dich bewerben?

Dann schick uns eine E-Mail oder rufe uns an:
Mario Cicha, E-Mail: info@mtwm.de
Tel.: 087 61 / 7 20 78 58
Wir freuen uns auf dich!

**MARIOS
TANZWELT**



**PAARTANZ
PRIVATSTUNDEN
KINDERTANZ
HIP HOP
BREAKDANCE
ZUMBA
RAUMVERMIETUNG**



www.mtwm.de

**Marios Tanzwelt Moosburg GmbH
Degernpoint E3 85368 Moosburg
Tel. 08761-720 78 58**

Samstag, 10. November 2018 | Bürgersaal, Alter Wirt | Langenbach

Stefan Kröll | »GRUAM – Bayern von unten!«

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Tickets bei: Bürobedarf Beck und Schreibwaren Bengl in Moosburg, beim Alten Wirt in Langenbach, an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS Eventim und München
Ticket sowie online unter: www.eventim.de, www.muenchenticket.de, www.get-your-ticket.de und zum Selbstaussuchen auf www.spevents.de

Foto: © Gregor Wiebe | www.huckberrylang.com



Denkt man an Bayern, dann gern an einen weißblauen Himmel, an grasgrüne Weiden vor Alpenpanorama oder glitzernde Seen. Der eine oder andere auch an schillernde Könige und Reichtum! Die

wenigsten denken an eine »Guam«. Düster, muffig, geheimnisvoll. Man könnte auch sagen: der Mist, der durchs Gitter fällt, das was gern verdrängt oder gar totgeschwiegen wird, was nur in Sagen, Mythen oder in geheimen Verschwö-

1982 bis heute. Eine enorme Zeitspanne. So lange, also seit mehr als 35 Jahren, stehen Hanns Meilhamer und Claudia Schlenger alias »Herbert und Schnipsi« mittlerweile gemeinsam auf der Bühne. Der perfekte Zeitpunkt, um sich endlich an ein »Best-Of-Programm« zu wagen.

Die Auswahl wurde getroffen und so ist quasi die Essenz aus 35 Bühnenjahren »Herbert und Schnipsi« entstanden. Dabei wird umso klarer, welche Ausnahmeposition Meilhamer/Schlenger in der bayerischen Szene innehaben, in der sie von Anfang an ihr eigenes Genre prägten: die Mischung aus grandios gespielten, pointierten Sketchen, intelligent und liebevoll gedichteten Liedern und dem direkten Austausch mit dem Publikum. Dieser Mix passt in keine Schublade. Die beiden sehen sich selbst weniger als Kabarettisten, (schon gar nicht als politische), sondern lieber als Komödianten und Volkssänger in der Tradition z.B. Karl Valentins und Liesl Karlstadts.

Dabei gelingt es ihnen immer wieder Absurdes und Alltägliches zu verbinden. Sie erheben sich nie über andere, sondern lachen über sich selber und mit ihnen das Publikum, das sich nicht selten in den Bühnenfiguren wiedererkennt. Man erlebt zwei Vollblutkünstler in ihrem Element. Hier wird die Spielfreude und die Lust am Unperfekten zum Leitmotiv. Wo »Herbert und Schnipsi« drauf steht, da ist nie was ganz perfekt, ganz grade, ganz harmonisch. Da stehen zwei auf der Bühne, die sich mit all ihren Schwächen präsentieren, sich dabei gern haben, nur eben nicht permanent. Passend hierzu auch der Titel »Zeitreise mit Schlaglöchern«.

Sonntag, 2. Dezember 2018 | Bürgersaal, Alter Wirt | Langenbach

Herbert & Schnipsi | »Zeitreise mit Schlaglöchern«

Einlass: 17:30 Uhr | Beginn: 18:30 Uhr

Best-Of-
Programm



Tickets bei: Bürobedarf Beck und Schreibwaren Bengl in Moosburg, beim Alten Wirt in Langenbach, an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS Eventim und München
Ticket sowie online unter: www.eventim.de, www.muenchenticket.de, und www.get-your-ticket.de

Das Best-Of Programm vereint nun die großen Klassiker aus den 90er und 2000er Jahren, wie den »Silvester-Sketch« mit Erfolgsnummern aus der Anfangszeit des Duos, z.B. dem Lied, das 1984 dem ersten Bühnenprogramm seinen Namen gab: »Muatta, i bin a Guckuck«. Doch auch die ein oder andere unbekanntere Perle hat den Weg ins Programm gefunden. Eingebettet wer-

den die Lieder und Sketsche durch biographische Anekdoten und Geschichten über die Zeit in der sie entstanden sind und gespielt wurden. Sowohl Fans, als auch Neueinsteiger kommen hier voll auf ihre Kosten. Claudia Schlenger und Hanns Meilhamer nehmen ihre Zuschauer mit auf eine so komische, wie berührende Zeitreise durch die letzten 35 Jahre.

Foto: © Gregor Wiebe | www.huckberrylang.com



Der Pfarrverband LANGENBACH-OBERHUMMEL informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindeassistentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Der Pfarrverband Langenbach – Oberhummel

trauert um

Max Maillinger

Er verstarb am 30. August 2018 wenige Wochen vor Vollendung seines 81. Lebensjahres.

Max Maillinger hinterlässt in der Pfarrgemeinde eine große Lücke, war er doch auch im Pfarrverband vielfältig ehrenamtlich engagiert.

Über viele Jahre hinweg war er im Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung und in der Nachbarschaftshilfe tätig und als Gründungsmitglied im Kirchenverein aktiv. Er half dabei tatkräftig mit, die Kirchen im Pfarrverband zu sanieren und die wirtschaftlichen Planungen mit Buchhaltung termingerecht und korrekt abzuliefern. Auch noch nach seiner aktiven Mitgliedschaft in diesen Gremien unterstützte er seine Nachfolger mit Rat und Tat. Sein besonderes Augenmerk galt immer unserer Wallfahrtskirche Maria Rast, war er doch auf dem Rastberg aufgewachsen. Zu Gunsten der »Raster Kirche« sollten dann auch die Trauergäste spenden, statt Geld für Blumen und Kränze auszugeben.

Max Maillinger hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen. Pfarrverbandsrat, Kirchenverwaltungen, Nachbarschaftshilfe und Kirchenverein haben mit ihm eine große Persönlichkeit verloren und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kirchenverwaltungen
Langenbach-Oberhummel

Pfarrverbandsrat
Langenbach-Oberhummel

Kirchenverein
Langenbach



Neuer Oberministrant und neue Ministranten

Beim letzten Patrozinium wurden im Verlauf der Eucharistiefeier ein neuer Oberministrant bestellt und drei neue Ministranten in den Dienst am Altar aufgenommen.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Justus Riedl, selbst lange Ministrant, wurde zum Oberministranten ernannt.

Justus Riedl, erfahrener Ministrant und seit längerem auch schon Vorbereiter der Gruppenstunden, wurde für den Pfarrverband zum Oberministranten ernannt. Quirin Ausfelder, Christina Karl und Lukas Galliger wurden an diesem Tag feierlich in den Kreis der Ministranten neu aufgenommen. Dazu segnete Pfarrer Julian Tokarski die Brustkreuze, die die neuen Minis in Zukunft bei ihrem Dienst tragen werden, und hängte sie ihnen feierlich um. Zum Abschluss der kleinen Feier bekräftigten die Drei, Gott und den Menschen dienen zu wollen. Tokarski zeigte sich gegenüber »Gott, den Familien der neuen Minis und auch gegenüber den Ministranten selber dankbar, dass ihr da seid«. Durch die Vielfalt der verschiedenen Menschen in der Ge-



Drei neue Ministranten wurden anlässlich des Patroziniums der Langenbacher Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe in den Kreis der Minis aufgenommen. Unser Bild zeigt (v.l.) Quirin Ausfelder, Christina Karl und Lukas Galliger bei der Überreichung der Brustkreuze.

meinde nämlich könne »das religiöse und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinschaft gefördert werden«.

Ehrung für 70 Jahre Dienst im Kirchenchor

Pfarrer Julian Tokarski ehrte Franziska Felsl und Johann Meier, sen. für stolze 70 Jahre treuen Dienst im Kirchenchor. Sie wurden von der Erzdiözese München und Freising mit einer Urkunde ausgezeichnet.

► Text und Fotos: Raimund Lex

Mit der Verleihung der Urkunde, unterschrieben vom stellvertretenden Diözesanmusikdirektor Michael Heigenhuber und Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, sagte auch der Langenbacher Pfarrer den beiden Dank, Anerkennung und ein herzliches »Vergelt's Gott für Ihren Dienst in der Pfarrgemeinde«, den sie



Für unglaubliche 70 Jahre Singen im Langenbacher Kirchenchor wurden Johann Meier, sen. (2.v.l.) und Franziska Felsl mit einer Urkunde des Erzbischöflichen Ordinariats und Geschenkkörben der Pfarrgemeinde geehrt. Chorleiter Johann Meier, jun. (l.) und Pfarrer Julian Tokarski dankten und gratulierten herzlich.



Die Besucher des Pfarrgottesdienstes quittierten die Ernennung der neuen Minis und die Ehrung der Jubilare aus dem Kirchenchor mit Applaus.

»nicht für den Pfarrer, sondern für den Herrgott« geleistet hätten. Ein kleiner Geschenkkorb für jedes der beiden treuen Chormitglieder machte das Dankeschön sichtbar, genauso wie die herzliche Umarmung durch den Pfarrer. Dem Dank des Pfarrherrn schloss sich auch Johann Meier, jun. an.

Er brachte das Wortspiel, dass zu »Jubiläum« (von lat. annus jubilaus) auch gut »jubilare« passen würde, das Jubilieren, das freudige, feierliche, jubelnde Singen. Die beiden hätten, biblisch ausgedrückt, nicht nur siebenmal 70 Proben besucht und Auftritte abgeleistet, sondern vielleicht sogar 70 mal 70 Mal im Kreis des Kirchenchors gesungen. Dafür, mutmaßte Meier, würden sie dereinst in den Himmel kommen »und dürften dort weitersingen bis in alle Ewigkeit«.

Kirchenverwaltungs-Wahlen am 18. November 2018

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen im Februar finden am 18. November 2018 ebenfalls unter dem Motto »Du bist Christ. Mach was draus.« in den beiden Pfarreien unseres Pfarrverbands und in den Filialkirchen – wie überall in der Diözese und ganz Bayern – die Kirchenverwaltungswahlen statt.

Die Wahlen werden in unserem Pfarrverband als Urnenwahl getrennt für jede Kirchenstiftung durchgeführt; d.h. in der Pfarrgemeinde Langenbach jeweils für die Kirchenstiftungen Langenbach, Hangenham und Kleinviecht, in der Pfarrgemeinde Oberhummel jeweils für die Kirchenstiftungen Oberhummel, Gaden und Niederhummel.

Die Kirchenverwaltung (KV) kümmert sich – in Abgrenzung zum Pfarrgemeinderat – vor allem um die Finanz- und Vermögensverwaltung unserer Pfarreien bzw. Kirchenstiftungen. Weitere wichtige Aufgaben sind beispielsweise die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an den kirchlichen Gebäuden, die Verwaltung im Bereich des Personals der Kirchenstiftung und auch der Betrieb des Kindergartens. Neben dem Pfarrer bzw. seinem Vertreter besteht die Kirchenverwaltung aus gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern. Je nach Größe der Kirchengemeinde kann die Anzahl der KV-Mitglieder in unseren Pfarreien von zwei bis vier gewählten Mitgliedern und evtl. zwei bis



drei zusätzlich berufenen Personen variieren. Die Kirchenverwaltung vertritt nicht nur die jeweilige Kirchenstiftung,

sondern auch alle Kirchensteuerzahler und -zahlerinnen der zugehörigen Pfarrgemeinde.

Für unsere Kirchenverwaltungs-Gremien suchen wir daher Kandidatinnen und Kandidaten! Zu Mitgliedern der Kirchenverwaltung können Personen gewählt werden,

1. die der römisch-katholischen Kirche angehören,
2. ihren Hauptwohnsitz im Bereich der Kirchengemeinde haben,
3. kirchensteuerpflichtig sind und
4. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis mit der Kirchenstiftung stehen, können nicht kandidieren. Ausgenommen sind davon Personen, die in einem kurzfristigen oder geringfügigen Beschäftigungsverhältnis mit einer Kirchenstiftung stehen. Personen, die ihren Hauptwohnsitz nicht im Bereich der Kirchengemeinde haben, können im begründeten Einzelfall ebenfalls kandidieren.

Teilen Sie uns gerne Ihre Kandidaten-Vorschläge bis **14. Oktober 2018** mit und werfen diese unter Angabe von Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer in die Briefkästen unseres Pfarramts, in die aufgestellten Sammelboxen in den Kirchen oder teilen Sie interessierte Kandidatinnen und Kandidaten den aktuell amtierenden Kirchenverwaltungsmitgliedern oder dem Wahlausschuss mit. Formal werden die Mitglieder des jeweiligen Wahlausschusses bzw. unser Pfarrer Kontakt mit den vorgeschlagenen Personen aufnehmen. Vielen Dank bereits im Voraus für Ihre Vorschläge! Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele wahlberechtigte Katholikinnen und Katholiken aktiv in die christliche Gemeinschaft unserer Pfarreien einbringen und

► Johannes Hehnen / Dr. Thomas Kick



Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

- Bis 14.10.2018 Kandidatensuche
- Bis 19.10.2018 Erstellung der Wahllisten
- Bis 11.11.2018 Aushang der Wahllisten
- 18.11.2018 Wahltag – Vorabendmesse 17.11.2018 / Gottesdienst 18.11.2018
- Bis 25.11.2018 Bekanntgabe der Wahlergebnisse

A **AMBERGER + STADLER**

S **Heizung • Bad • Solar • Luft**

„Warmherzig“ Leben!

Windham 6
85416 Langenbach

Tel. 08761 - 66076 60
Fax 08761 - 66076 40

www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Monteur (in)

bei den Wahlen dieses wichtigen Ehrenamts ihre Stimme abgeben.

Bitte gehen Sie am 18. November zur Wahl!

Wahlberechtigt sind Personen,

1. die der römisch-katholischen Kirche angehören,
2. ihren Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde haben und
3. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Folgende Wahlausschüsse wurden gebildet:

| | Pfarrgemeinde Langenbach | Pfarrgemeinde Oberhummel |
|-----------------------------|---|--|
| Vorsitzender | Dr. Thomas Kick | Johannes Hehnen |
| Stellv. Vorsitzender | Thomas Glier | Edeltraud Wiesheu |
| Schriftführer | Uwe Ausfelder | Michael Schwemmer |
| Mitglied | Mathias Hackl | Severin Schmidmeier |
| Mitglied | Julian Tokarski (Pfarrer) | Julian Tokarski (Pfarrer) |
| Mitglied | Vertreter der Filialkirchen Hangenham und Kleinviecht | Vertreter der Filialkirchen Niederhummel und Gaden |

Am 18. November 2018
finden die Kirchenverwaltungswahlen statt.
Mein persönlicher Tipp für die Kandidatur:

Frau Herr

Familienname: _____

Vorname: _____

Straße (falls bekannt): _____

Ort (falls bekannt): _____

Telefon (falls bekannt): _____

E-Mail (falls bekannt): _____

Die Kirchenverwaltung
schafft wichtige Voraussetzungen für kirchliches Wirken vor Ort. Außerdem ist sie die gewählte Vertretung der Kirchenschweizerinnen und -schweizer vor Ort.
Wen können Sie sich als KV-Mitglied vorstellen? Bitte schlagen Sie uns diese Person vor und werfen Sie diesen „Tippzettel“ in eine unserer Kandidatensammelboxen. Die Mitglieder des Wahlausschusses nehmen dann Kontakt mit der Person auf. Danke für Ihren Tipp!
Die Mitglieder der Kirchenverwaltung entscheiden über die Haushalt der Kirchengemeinde und tragen die Verantwortung für die Baulinienarbeiten. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Bereitstellung des Beschäftigten für die Sonntag- und Ort- die Verantwortung für die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an den kirchlichen Gebäuden.
www.die-pfarrgemeinde.de
(Kandidatinnen und Kandidaten müssen lautlich und mindestens 18 Jahre alt sein.)

i Nähere Informationen werden wir ab Mitte Oktober über den Kirchenanzeiger, die Aushänge und auf der Homepage des Pfarrverbands geben. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

RUNDFLÜGE

FLUGPLATZ ELLERMÜHLE 1A www.gyro-rundflug-pletschacher.de

GYRO COPTER CHARTER

Schnupperflüge • Gruppenpreise
Passagierflüge • Fotoflüge • Hochzeitsflüge
Firmen-Events • Alpenflüge • lokale Rundflüge
Kaffee-Ausflüge (z. B. in 2,5 Std. nach Bibione)
und vieles mehr...

Das besondere
Weihnachtsgeschenk:
Rundflug-Gutschein
Infos: 0176-81101689

Fa. Rundflüge Gyro-Charter Günther Pletschacher
Flugplatz Ellermühle, Landshut EDML

Tel.: 0 81 61 - 926 93 (09:00) | E-Mail: info@gyro-rundflug-pletschacher.de
Mobil: 0176 - 811 01 689 | Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 15:30 – 17:30 Uhr

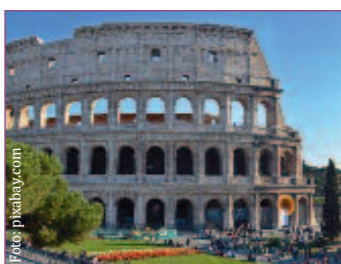
Mit drei Ministranten aus unserem Pfarrverband Große Rom-Wallfahrt

► Johanna Glier

Vom 29. Juli bis zum 4. August 2018 trafen sich 65.000 Ministranten aus der ganzen Welt in Rom.



Auch 3 Ministranten aus unserem Pfarrverband waren mit dabei. Unter dem Motto »Suche den Frieden und jage ihm nach« ging es für die Ministranten am Samstag mit dem Bus auf den Weg nach Rom.



Neben einer Sonderaudienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz durften alle in ihren Gruppen unvergessliche Eindrücke rund um Rom sammeln.

Unsere Ministranten durften mit ihrer Gruppe aus Moosburg an Touren rund ums alte Rom und all seinen Bauwerken teilnehmen. Nach fünf Tagen ging es für alle wieder nach Hause. Was bleibt ist die Erinnerung an ein unvergessliches Treffen der Weltjugend und unserem Papst Franziskus.

Von Anfang an an Ihrer Seite

Die Entscheidung, sein gewohntes Umfeld zu verlassen, um in einem Senioren-Zentrum ein neues Zuhause zu finden, ist keine leichte. Hierbei stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen von Anfang an beratend zur Seite.

Am Dachwinkel 1 | 85417 Marzling
Tel. 08161/93355-0 | info@marzling.vitalis-senioren.de

Vitalis
Senioren-Zentrum St. Martin

Der »Raster Frauentag«

Der »Raster Frauentag« ist in unserem Pfarrverband nach wie vor ein geachteter kirchlicher Feiertag. ► Text und Foto: Raimund Lex

In zwei gleichlautenden Gottesdiensten versammelten sich beim Vorabendgottesdienst am Samstag die Gläubigen aus Oberhummel in der Wallfahrtskirche Maria Rast, am Sonntagvormittag folgten in dem Gotteshaus zahlreiche Gläubige aus Langenbach der Einladung zu einer Eucharistiefeier und dabei auch die Gottesmutter zu ehren. »Frauentag« bedeutet nämlich nicht, dass die kirchlichen Feiern nur oder hauptsächlich für das weibliche Geschlecht gedacht sind, sondern dass Maria verehrt und um Beistand angerufen wird – auch von Männern.

Die Geburt Mariens, die am 8. September im Kalender steht, ist der Auslöser für die kirchlichen Feiern zum »Raster Frauentag«. Deshalb war die Wallfahrtskirche über Langenbach am Sonntag voll von Gläubigen, als Pfarrer Julian Tokarski mit dem Altardienst in das Gotteshaus einzog. »Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, liebevoll holdselige, himmlische Frau«, sang die Gemeinde, begleitet von Uwe Ausfelder an der Orgel.

In seiner Predigt ging Tokarski auf Hilfen ein, die er in der Fürsprache der Gottesmutter bei ihrem Sohn sah. Er berichtete von einem Kranken, der, ausgegrenzt und vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, im Krankenhaus lag und nach innigen Gebeten zu Maria eine Besserung seiner Krankheit verspürte und wieder am Leben teilnehmen konnte. »Kein Wunder«, gab der Prediger zu, aber doch göttliches Eingreifen in das Schicksal dieses Kranken. Eher schon in Richtung Wunder ging die Geschichte, in der ein Paar sehnsüchtig



auf Nachwuchs hoffte. Nach Bittgebeten in Medjugorje, dem bekannten Marien-Wallfahrtsort habe die Frau aber feststellen können: »Ich glaube ich bin schwanger!« Ein Mädchen sei zur Welt gekommen, nach einer weiteren Wallfahrt in den Marien-Ort sogar noch ein zweites Kind, ein Sohn. Dies habe den glücklichen Vater zu der Feststellung veranlasst: »Ich glaube an Maria, sie hat meine Familie glücklich gemacht!«

Diese Fürsprache Mariens brachte Tokarski auf die Texte des 23. Sonntags im Jahreskreis, speziell auf die alttestamentarische Lesung (Jes 35, 1.7a).

Die Gottesmutter Maria aber wird durch ihre Fürsprache für die Menschen eintreten und für sie bitten. Deshalb sollte jeder Gläubige Gott und Maria »in unseren Familien einen Ehrenplatz geben«, so der Prediger. Alles werde besser werden, wenn Gott kommen wird, um die Verzagten zu retten, so steht es im Buch Jesaja. Auch dafür hatte Tokarski eine Geschichte, die von der Verzweiflung eines Elternpaares berichtete, deren Sohn tödlich verunglückte. Freunde und Nachbarn hätten daraufhin in Rosenkränzen für diese Eltern gebetet – die Verzweifelten fassten wieder Mut. Daher empfahl der Pfarrer, Rosenkränze zu beten, sie seien eine »Betrachtung des Lebens Jesu und seiner Mutter«.

Traditionell startet das Langenbacher Ferienprogramm mit der Pfarrbücherei

Von 15 bis 19 Uhr hieß es im Pfarrsaal und auf dem Roten Platz davor: »Spielend in die Ferien«. 16 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren waren gekommen, um zu basteln, zu lesen, gemeinsam zu picknicken und natürlich auch zu spielen. ► Text und Foto: Raimund Lex



Spiele basteln! Annika Simon, Angelika Gastl, Monika Eiler, Sabine Baumann und Claudia Bortolotti (hinten v.l.) standen hilfreich zur Seite.

Spielen war ja das Hauptthema des Nachmittags und Abends. »Spielend in die Ferien« lautete das Motto und so wurden zuerst einmal Spiele gebastelt. Das »Mühle«-Spiel und das bekannte »Mensch ärgere ich nicht« standen auf dem Programm. Aber – einfach Karton zu bearbeiten, das wäre dem Motto des Feriennachmittags nicht gerecht geworden: Die Kinder »verewigten« die beiden Spiele auf Stofftaschen, in die man auch Reiseproviant oder andere für den Urlaub wichtige Dinge verpacken, auf denen man aber eben auch »Mühle« oder »Mensch ärgere dich nicht« spielen kann. Dabei galt es dann schon recht vorsichtig und präzise zu Werk zu gehen, damit die Wege auf denen die »Mühle«-Steine geschoben werden oder die Kreise, auf die die einzelnen »Mensch ärgere dich nicht«-Hütchen springen, auch ordentlich ausgerichtet und erkennbar sind. Die jungen Herrschaften gingen engagiert und meist auch sehr genau zu Werke, im absoluten Notfall konnten aber auch die Betreuerinnen Claudia Bortolotti, Sabine Baumann, Monika Eiler, Angelika Gastl und Annika Simon helfen.

Dass beim Ferienprogramm der Pfarrbibliothek auch gelesen wird, das versteht

sich von selbst. »Sommer im Holunderweg« von Martina Baumbach stand auf dem Programm. Ida, Lennart, Ella, Malte

Pfarrbücherei Langenbach
Öffentliche Bücherei
Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach
Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr

und Bruno sind Freunde. In einer der 12 Geschichten in diesem Buch wird es den Buben langweilig. Und sie träumen von einem Urlaub in der Karibik. Was kann es Schöneres geben? – aber sie verbringen ihren Urlaub auf »Balkonien«. Faul sein kann ja ganz schön sein, wissen sie. Aber sie haben eben auch einen enormen Tatendrang. Und so eröffnen sie mit dem netten Hausmeister Kuse ein Reparaturcafé, sie lernen viel, haben Spaß und erleben in der Geschichte, echte Spannung. Das machte natürlich Appetit auf das Picknick mit Puten-Wienern, Semmeln, Obst und Gemüse.

Schnell vergingen die vier Stunden Ferienprogramm, gerade dass noch Zeit war, auf den selbstgebastelten Spielvorlagen auch zu spielen und noch ein paar Spiele aus der Bücherei kennen zu lernen. Mit Kastlhüpfen, Gummitwist, Sackhüpfen und Murmeln war die Zeit dann wie im Flug vergangen.

ERZÄHLKUNSTABEND

»Wenn einer eine Reise tut ...«

Freitag, 16.11.2018 • Beginn: 20 Uhr

unter diesem dem Motto stellen die Erdinger Geschichtenerzählerinnen **Monika Löbl** und **Sigrid Sommer** in der Pfarrbücherei Reisegeschichten vor. Die beiden Mundwerkerinnen erzählen mal lustig, mal nachdenklich immer jedoch mitreißend Anekdoten über das Aufbrechen und Ankommen, Abenteuer und



scurrile Begegnungen in fernen Ländern. Das Duo »Hands'n'Voices« (Charly Lehner & Arthur Görges), das für gefühlvolle handgemachte Musik zum Zuhören steht, rundet den Abend stimmungsvoll ab.

Vorverkauf 8 Euro
Abendkasse 10 Euro



Kartenvorverkauf:
Pfarrbücherei während der Öffnungszeiten
Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Evangelisch in Langenbach

Pfarrer Thomas Prusseit
Epiphanius-Zentrum • Katharina-Mair-Str. 19
85356 Freising • Tel.: 0 81 61 - 7 87 38 84
E-Mail: thomas.prusseit@elkb.de
www.freising-evangelisch.de



Gemeinsam verantwortlich: Der Kirchenvorstand

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand.

► Pfarrer Thomas Prusseit

de kennen, für die Sie bei der Wahl im Oktober Ihre Stimme abgeben können. In unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor:

www.freising-evangelisch.de/aktuelles/kv-wahl/

Die Unterlagen für die Briefwahl wurden bis Ende September per Post

versandt. Somit besteht die Möglichkeit der Briefwahl, oder vor Ort am Sonntag, den 21. Oktober nach den Gottesdiensten in der Christi-Himmelfahrts-Kirche, im Paul-Gerhardt-Haus (Neustift) oder im Epiphanius-Zentrum (Lerchenfeld – bis 13:00 Uhr) ihre neun Vertreterinnen oder Vertreter für den Kirchenvorstand zu wählen. Am 1. Advent und am Sonntag, **2. Dezember 2018**, wird der neugewählte Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt.

Er ist eine evangelische Spezialität, denn in ihm beraten gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern die Aufgaben und Aktivitäten, die rechtlichen, finanziellen und geistlichen Fragen im Leben der Gemeinde und treffen als Leitungsgremium die Entscheidungen. In unserer Gemeinde werden 9 Kirchenvorsteher gewählt und 3 berufen. Lernen Sie die Menschen aus der Gemein-

Mit dem Festgottesdienst nehmen die für sechs Jahre gewählten und berufenen Kirchenvorstandsmitglieder ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde auf. Die Mitglieder des Kirchenvorstands werden gesegnet und auf ihr Leitungsamt verpflichtet. Bei den ausscheidenden Kirchenvorstehenden bedanken wir uns und verabschieden sie ebenfalls in diesem Gottesdienst. Anschließend sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.

i

Terminvorschau:

21. Oktober 2018
Kirchenvorstandswahl

in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

27. / 28. Oktober 2018
Ökumenische Kinderbibeltage
in Langenbach

2. Dezember 2018, 18:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Nikolaus von Myra (Friedhofskirche)
Langenbach.



17 Teilnehmer beim Metallhelferkurs / Fachrichtung Schweißen mit Deutschunterricht Bei der »MIA« wird gefeilt, gesägt, gebort...

► Bernd Buchberger

Bereits der 3. Kurs dieser Art findet derzeit in der modern ausgestatteten Moosburger Werkstatt der »Moosburger Isar-Akademie« statt. Diesmal mit Teilnehmern aus 5 verschiedenen Ländern.



17 Teilnehmer aus fünf Herkunftsländern vereint beim Kurs »Metallhelfer« in Moosburg.

Eine Arbeit in Festanstellung zu bekommen, ist wohl einer der größten Wünsche der Teilnehmer des aktuell stattfindenden Kurses. Das wäre der Startschuss für eines neuen Lebens in einem neuen Land.

Im Vorfeld zu dem Kurs bei der »MIA« wird zusammen mit dem Computer Bildungs Zentrum Freising (CBZ) beim Profiling herausgefunden, ob sich die Teilnehmer grundsätzlich eignen.

In den sehr gut ausgestatteten Werkstätten können die Teilnehmer schließlich Kenntnisse für den Beruf des »Metall-

helfers / Fachrichtung Schweißen erlangen. Aber nicht nur praktische Arbeitsabläufe lernen die diesmal 17 Teilnehmer



aus Syrien, Afghanistan, Iran, Eritrea und Somalia, sondern auch theoretisches Wissen wie Materialkunde, Technische Mathematik und Technisches Zeichnen wird vermittelt.

Zusammen mit den Dozenten Achim Kirsch, Josef Götz und Peter Hagl werden immer wiederkehrende Arbeitsschritte intensiviert. Firmenchef Ernst Pracher ist als praktischer Ausbilder ebenfalls immer vor Ort.

»Wir machen mit den Teilnehmern immer wieder Tests zwischendurch«, erzählt Ernst Pracher. »So erreichen wir, dass vor der Prüfung alle ungefähr auf demselben Wissensstand sind und guten Gewissens zur Prüfung antreten können.«, so der Firmenchef weiter. Nach bestandener Prüfung unterstützt die »MIA« die Absolventen tatkräftig bei der Arbeitssuche. So geht Integration!

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN ENGEL HEIZUNG
sanitär

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 0 81 67 98 98 389 • Meisterbetrieb

Neu durchstarten mit MIA!

Wir, die Moosburger Isar Akademie sind ein nach AZAV zertifizierter Bildungsträger für Lehrgänge und professionelle Weiterbildungen in den Bereichen Schweißen, CNC, Technik, Sprachen und Mathematik sowie Nachhilfe für alle Bereiche des Metallhandwerks. Das gesamte Schulungsangebot ist Dekra-zertifiziert.

Unsere Philosophie ist es, die Komponenten Theorie und Praxis stärker zu verbinden, um ein überlegenes Fachwissen zu vermitteln. In den modernen Schulungsräumen vermitteln unsere Dozenten theoretisches Grund- und Fachwissen. In den technologisch gut ausgestatteten Werkstätten unseres Kooperationspartners, der Ernst Pracher GmbH, erfolgt die praktische Umsetzung unter fachkundiger Anleitung unserer Dozenten.

Unsere Schulungen sind für verschiedene Lebensgruppen ideal: Privatpersonen jeglichen Alters, Arbeitssuchende, Betriebe, die ihre Mitarbeiter schulen wollen, oder andere Interessenten.

„MIA“ san die Richtigen für Sie!

mia
moosburger isar akademie



Siegertypen gesucht!

Neu durchstarten mit MIA!
Berufliche Weiterbildung im
Bereich Mechanik,
Technik und Sprachen!
85 % Erfolg bei Arbeitsvermittlung

MIA Moosburger Isar Akademie
Driescher Straße 30 · 85368 Moosburg
Tel: +49 (0)8761 – 754 220 · Fax: +49 (0)8761 – 60016
E-Mail: info@moosburger-isar-akademie.de
Homepage: www.moosburger-isar-akademie.de

Kennen Sie schon
unsere Facebook-Seite?

Werden Sie Fan unter:
www.facebook.com/MIAakademie





Neues vom SV LANGENBACH

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de
www.svlangenbach.de
www.facebook.com/SportVereinLangenbach

Die Taekwondo-Abteilung des SV Langenbach beim Ferienprogramm

Körperliche Fähigkeiten trainieren und das Schärpen der Sinne

► Michael Gmach



Mit einem sicheren Gefühl durch den Alltag, allen Zeitungsberichten und sonstigen Informationsquellen zum Trotz. In Selbstverteidigungskursen wird gelernt

sich in bedrohlichen Situationen effektiv zur Wehr zu setzen. Die Taekwondo Abteilung des SV Langenbach vermittelt neben Techniken zur Abwehr von Angriffen vor allem das Entschärfen von Konfliktsi-

tuationen. So werden Ängste abgebaut, Selbstbewusstsein gestärkt und gefährliche Situationen im Vorfeld erkannt zu vermeiden. Die Trainer und Ausbilder der Abteilung Taekwondo übernehmen hierbei unter der Leitung von Grossmeisters Joachim Veh diese Verantwortung, um vor allem die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft, die Kinder, in ihren



körperlichen Fähigkeiten zu trainieren und ihre Sinne zu schärfen. Auch heuer konnten in den Sommerferien interessierte Kinder im Rahmen des Langenbacher Ferienprogramms dieses Angebot wieder wahrnehmen. Drei Stunden waren dabei sicherlich erst der Anfang aber, ein Anfang mit sehr viel Spass und grossem Interesse. Dass Selbstverteidigung und Taekwondo eng miteinander verbunden sind, können alle Interessierten in den laufenden Trainingseinheiten erleben.

i Viermal pro Woche wird trainiert. Bei Interesse einfach vorbeischaun, mitmachen und begeistert sein.

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 27 41 und 087 61 / 63 487

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de



Frank Vanselow übernimmt das Ruder

Neuer Trainer beim SV Langenbach

Seit Mitte September 2018 ist Frank Vanselow neuer Trainer der beiden Langenbacher Herrenmannschaften und somit Nachfolger von Christopher Lehr.

► Patrick Peuker

Anfang September hatten sich die Vereinsverantwortlichen und Christoph Lehr gegen eine weitere Zusammenarbeit entschieden. Die gesamte Fußballabteilung bedankt sich nochmal für seinen Einsatz in den knapp einhalb Jahren als Übungsleiter der 1. Mannschaft.

Mit seinem Nachfolger, Frank Vanselow, konnte man innerhalb kürzester Zeit einen sehr erfahrenen und ambitionierten Trainer verpflichten. Ein weiterer ausschlaggebender Punkt für die Verpflichtung von Frank war seine Langenbacher Vergangenheit. Vor einigen Jahren trainierte er bereits mehrere Jugendmannschaften und auch die 1. Mannschaft beim SVL, sodass er noch einige seiner jetzigen Spieler kennt. Damals verschlug es Frank aus privaten Gründen zur Spielvereinigung Attenkirchen. Dort agierte er ebenfalls als Jugendtrainer, aber auch als Coach der Damenmannschaft.



In den ersten Trainingseinheiten unter Frank wurde vor allem Wert auf die Kommunikation innerhalb der Mannschaft und die Festigung der Viererkette gelegt.

Der gesamte SVL freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frank und wünscht ihm einen guten Start als Trainer und eine erfolgreiche Saison!



Wäschehaus
„In den Arkaden“

ACHTUNG:
Verkaufsfestener
Sonntag am
21. Oktober

Wenn die Nächte länger werden...

NINA VON C

Leh: Helga Schrammer • Münchener Straße 7 • 85368 Moosburg
Tel.: 08761/4033 • www.waeschehaus-moosburg.de

Wir brauchen Dich!

Die Abteilungen Turnen und Jugendfußball suchen zur Unterstützung der Betreuer und Trainer für verschiedene Altersklassen ambitionierte und engagierte Leute.

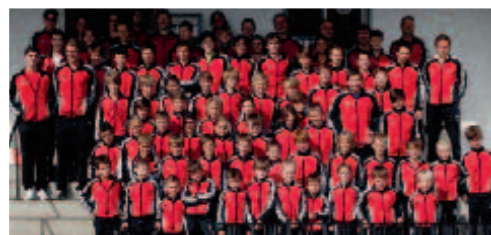


Außer der Begeisterung für Turnen und Fußball, Engagement und der Begegnung, anderen etwas beibringen zu können, sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich.

Vielmehr sind uns der altersgerechte Umgang mit den Kindern und die Vermittlung von Spaß im Sport und an der Bewegung wichtig.

Du bist interessiert?

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Dir die Abteilungsleiterin Turnen, Christine Zimmermann unter der E-Mail: christinezimmermann@t-online.de und der Jugendleiter Fußball, Andy Löffler unter der Tel.-Nr.: 0151/75067720, bzw. per E-Mail unter: andy.loeffler@svlangenbach.de gerne zur Verfügung.



Fitness für Erwachsene

Komm und mach mit

Montag: 18:00 – 19:00 Uhr

»Fit von Kopf bis Fuß«

für Damen mit Irene Krinner

Dienstag: 19:00 – 20:00 Uhr

»Zumba« mit Nousin Rezaei

Dienstag: 20:15 – 21:15 Uhr

»Bodystyling« mit Doreen Karschewski

Mittwoch: ab 8:30 Uhr, Treffpunkt Sportplatz

»Nordic Walking« mit Johanna Schneider,

Donnerstag: 19:30 – 20:30 Uhr

»Bewegter Rücken« mit Sarah Bauer

Freitag: 19:15 – 20:30 Uhr

»Wirbelsäulengymnastik«

für Sie und Ihn mit Martina Weishaupt

Regelmäßig in der Schulturnhalle Langenbach

Infos bei Christine Zimmermann, Tel.: 0 87 61 - 97 39

Tägliches Fitnessangebot des SV Langenbach

► Christian Huber

Mittlerweile hat sich das Angebot an Fitnessaktivitäten beim SV Langenbach so ausgeweitet, dass man von Montag – Freitag jeden Abend trainieren kann. Der SVL bietet an allen Tagen ein Angebot, das es mit jedem Fitnessstudio aufnehmen kann. Ob spezielle Angebote für Damen, schweißtreibendes Zirkeltraining für besonders Ambitionierte oder besonders gesundheitsfreundliche Übungen für Rücken und Wirbelsäule, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und für alle Angebote gilt, dass der Spaß im Vordergrund steht.

Also Aufraffen und runter vom Sofa und rein in die Turnhalle zum Fitnessangebot des SV Langenbach. Suchen Sie sich aus der obenstehenden Übersicht das für Sie Passende raus.

SVL im Internet und Facebook



www.svlangenbach.com



www.facebook.com/SportVereinLangenbach

Seit über 25 Jahren in Langenbach!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenastraße 26 a

85416 Langenbach

Telefon 0 87 61 / 76 18 - 0

Telefax 0 87 61 / 76 18 - 19

E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung



Herzliche Einladung zur

► Christian Huber

Christbaumversteigerung des SV Langenbach

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des SV Langenbach herzlich zu unserer diesjährigen Christbaumversteigerung ein.

Kommt mit dazu, tolle Angebote, gutes Essen und viel Spaß bei der Versteigerung.

**Freitag, 7. Dezember 2018
ab 19:30 Uhr im Sportheim
Langenbach**

TAG WERK
BIO METZGEREI



Bäuerlich, handwerklich, tiergerecht – mit eigener, stressfreier Schlachtung.

Bio Dry Aged Beef

5 Wochen am Knochen trockengereift

✓ Ältestes Verfahren in der Fleischreifung

✓ Zartestes Fleisch von Ochsen oder jungen Rindern, aus der Rassen-Kreuzung Galloway-Angus vom Bioland-Landwirt Alfons Wimmer aus Zolling

T-Bonesteaks | Steaks aus der Keule | Bratenstücke | Hackfleisch

Telefon: 0 87 61 - 72 47 355

info@tagwerkbiometzgerei.de

www.tagwerkbiometzgerei.de

Für Sie geöffnet:

Di. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 7:00 – 13:00 Uhr

JETZT NEU!





Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Ofthfinger Str. 7 | 85416 Langenbach
 Tel.: 0176-31 6801 30 | E-Mail: sandra_jenuwein@web.de www.scooberhummel.de

Ferienfreizeit im BLSV-Sportcamp

► Sandra Jenuwein

Die SCO-Jugend macht Ferien

Seit 1995 veranstaltet der SC Oberhummel in einer Woche der bayerischen Sommerferien, ein Sportcamp in Inzell.

Dieses Jahr standen die Kids und Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren am 11. August 2018 parat und freuten sich schon am Parkplatz in Niederhummel auf ihre Freunde und Betreuer, um in ein neues Abenteuer

länder ausstoben und sofort erste Kontakte zu anderen Vereinen knüpfen. Es folgte ein Abendessen und im Anschluss fand dann bereits, der erste Programmpunkt für die sportbegeisterten Kids statt. Die Mädls starteten in eine Gymnastikstunde



zu starten. Als sie alle zusammen am Camp ankamen, wurden traditionell erst die Hütten gestürmt, Betten verteilt und frisch bezogen. Nach einer kurzen Einweisung, durften sich alle erst einmal im Ge-

und die Jungs durften natürlich zum Fußball in die Turnhalle. An den folgenden Tagen wurde der Pool fleißig zum Abkühlen genutzt, denn das Wetter war wie bestellt: sonnig und warm. Im Laufe der Wo-



che gestalteten die Betreuer ein wechselndes Programm, damit für jeden Geschmack etwas dabei war. Volleyball, Tischtennis, Mountainbiken, Wandern, Fußballgolf, Klettern und Röhrenradfahren. Das ist nur ein kleiner Auszug aller Unternehmungen. Die Woche war also prall gefüllt mit Sport, Spaß und Spiel. Alle kamen gesund und munter am 18. August 2018 wieder nach Hause zurück. Alles in allem sind wir überzeugt, dass die Kinder einige aufregende und unvergessliche Tage hatten und auch im nächsten Jahr wieder die Anmeldungen fleißig ausgefüllt werden. Allen Betreuern einen HERZLICHEN DANK für das Engagement, das ihr für unsere Kids und Jugendlichen nach Inzell mitbringt, sowie allen Eltern die uns im Fahrdienst unterstützt haben.

Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 09781 80607
anton.schneider@HUKvdm.de
Ofthfinger Str. 21 I
85416 Langenbach
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Rainer Eils
Tel. 09787 9577207
rainer.eils@HUKvdm.de
Fischenweg 3
85406 Zolling
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Traditionen günstig

70 Jahre SC Oberhummel

Zusammenhalt und Weitblick: Das zeichnen den SC Oberhummel aus – und das schon seit 70 Jahren. Im Oktober feiert der Sportclub den runden Geburtstag mit einem Festwochenende. ► Andrea Hermann

Auf aufregende, arbeits- und erfolgreiche Jahre blickt der Sportclub Oberhummel am Wochenende, 13./14. Oktober, zurück, wenn das 70-jährige Gründungsfest des Vereins gefeiert wird. Denn seit der Gründung des Vereins im Jahr 1948 mit den Abteilungen Fußball, Schach und Gesang wird nicht nur Sport, sondern auch ehrenamtliches Engagement groß geschrieben – etwa beim Bau neuer Sportplätze samt Spielplatz im Jahr 1993. Eine »Meisterleistung«, wie der damalige Bürgermeister Josef Brückl es beschrieb, war der Bau eines neuen, modernen Sportheims im Jahr 2009. In rund 11.000 Arbeitsstunden und einer Bauzeit von zwei Jahren wurde das Schmuckstück nahezu in Eigenleistung erbaut. »Mit diesem wunderschönen Sportheim habt ihr euch das größte Geburtstagsgeschenk selbst gemacht«, sagte Brückl, als das Gebäude im Rahmen der 60-Jahr-Feier eingeweiht wurde. Nicht zu vergessen ist auch die Stockschützenhalle in Niederhummel, die 71 Personen in rund 10.250 Stunden im Jahr 2002 gebaut haben – »in Windeseile« und »unermüdlicher Eigenleistung«, lobte Brückl damals.



Seit 2009 in Betrieb: Das Sportheim des SCO

Auch wenn sich die Abteilungen Gesang (1948 bis 1953) und Schach (1948

bis 1955) nach wenigen Jahren wieder aufgelöst haben und auch die Sparte Schießen (1951 bis 1956) keine Zukunft hatte, war der SCO stets auf Erfolgskurs: Im Juli 1979 wurde die Abteilung Stockschießen gegründet, und zwei Jahre später die Gymnastikabteilung ins Leben gerufen – Sparten, die stetig weiter wachsen und sich immer mehr Beliebtheit erfreuen. Und natürlich ist der SCO im Fußball in allen Altersklassen erfolgreich vertreten.

Auch gesellschaftlich ist der SCO seit jeher aktiv: So war der Verein von 1948 bis 1959 Veranstalter des beliebten Ochsenrennens, das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt war. Seit 2000 lockt das Waldfest jährlich hunderte Besucher zum Waldfest des SC Oberhummel.

mel. Obwohl das jüngste Waldfest, das für den rund 630 Mitglieder zählenden Verein einen riesigen Kraftakt bedeutet, knapp drei Monate zurückliegt und auch die Fußball-, Gymnastik- und Stockschießen-Saison in vollem Gang ist, steht beim SCO nun das 70-jährige Gründungsfest ins Haus – mit einem Ehrungsabend, einer Fahnenweihe und geselligem Beisammensein.

i Das Festprogramm:

Samstag, 13. Oktober:
ab 18 Uhr Festabend in der Stockschützenhalle mit Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder sowie einem Bayerischen Abend mit den Gadener Moospatzen, den Gadener Schuhplattlern und den Reiserer Goaislschnalzern in der Stockschützenhalle.

Sonntag, 14. Oktober:
Festgottesdienst um 10 Uhr in der Festhalle, anschließend Mittagstisch, musikalisch untermalt durch die Feger Spezies aus Langenbach und den Hawnwanger Musikanten.

Gymnastikstunden SC Oberhummel

Gültig seit 10. September 2018

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag |
|---|---|---|--|
| 8:45 – 9:45 im Gemeindesaal Rückengymnastik – Heide | 19:00 – 20:00 im Gemeindesaal Callanetics – Rosemarie | 8:30 – 9:45 im Sportheim Fit dank Baby® Maxi (9 – 16 Mon.) – Silvia | 18:00 – 19:00 im Gemeindesaal Cross Workout – Silvia |
| 8:45 – 10:00 im Sportheim Yoga – Claudia | 20:00 – 21:00 im Gemeindesaal Thai-Bo – Martina | 10:00 – 11:15 im Sportheim Fit dank Baby® Mini (3 – 9 Mon.) – Silvia | 19:00 – 20:00 im Gemeindesaal Bodystyling – Doris |
| 16:00 – 17:00 im Sportheim Kinderturnen – Martina | | 16:00 – 17:00 im Gemeindesaal Zumba-Kids – Martina | 20:00 – 21:00 im Gemeindesaal Zumba – Nousin |
| 18:30 – 19:30 im Gemeindesaal Step – Petra | | 17:00 – 18:00 im Gemeindesaal Zumba-Teens – Martina | <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px; display: inline-block;"> Gemeindesaal Niederhummel Hummlerstraße 1 85416 Niederhummel </div> |
| 19:15 – 20:15 im Sportheim Pilates – Monika | | 19:00 – 20:00 im Gemeindesaal Wirbelsäule – Rosemarie | |
| 19:30 – 20:00 im Gemeindesaal Kräftigung – Petra | | | |
| 20:00 – 21:00 im Gemeindesaal Wirbelsäule Männer – Petra | | | |
| 20:15 – 21:15 im Sportheim HIIT + Stretch – Katrin + Verena | | | |

Faschingsauftakt
mit der Kinder- und Jugendgarde
am Sonntag,
11.11.2018
um 11:11 Uhr
bei Kfz-Technik Huber

50 Liter Freibier
von der 1. Bürgermeisterin
Wer will, bitte eigenes
Krügerl mitbringen!

KFZ-TECHNIK HUBER Großanger 2, 85416 Langenbach
www.vaschingsverein-langenbach.de

WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT?
Sofort online - 100% kostenlos
www.meine-wertermittlung.de

Welche Immobilie möchten Sie bewerten?

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
| | | | |

Fachgerechte kostenlose Immobilienbewertung
 Kostenlose Vermarktung Ihrer Immobilie - ohne Vertrag!
 Professionelle maßgeschneiderte Vermietungspakete

Raphaella Koch Immobilien - Waldweg 5 - 85417 Marzling
Tel. (08161) 935 35 38 - E-Mail: info@rko.immobilien
Das sagen unsere Kunden über uns: www.rko.immobilien/referenzen

WANTED

Faschingsprinzenpaar
Langenbach
Wer wird es?

Vom gelernten Metzger zum Sternekoch Wolfgang Müller in der GENUSS.ERLEBNISWELT

Ein kulinarisches Geschmackserlebnis der Sonderklasse bescherte Sternekoch Wolfgang Müller seinen Langenbacher Gästen. Der Wahlberliner erklärte jeden Gang bis ins Detail und veredelte das 7 Gänge-Menü am Ende mit einem unbeschreiblichen Dessert mit Gänsehautfaktor. ▶ Bernd Buchberger



Das GENUSS.ERLEBNISWELT-Team mit Starkoch Wolfgang Müller

Gespannt warteten die Gäste im tollen Ambiente der Metzgerei Keller auf den ersten Gang, welcher verheißungsvoll als »Feines Tatar von der Fleckviehfärsche und Garnelen mit Wasabi und Dashi« angekündigt war... Wie bei allen anderen Gängen erfuhren die Gäste von Sternekoch Wolfgang Müller und Augustin Keller, einer von nur 21 »Wurst- und Schinkensommeliers weltweit!«, sämtliche Details wie Zutaten, Herkunft und Zubereitung der jeweiligen Menüpunkte. »Färsche« beispielsweise ist die Bezeichnung einer Kuh, die noch nicht gekalbt hat. Das Tatar mit ein-



Das Auge ist natürlich mit...



Glasierter Schweinebauch

heimischen Garnelen zu mischen war also der erste Streich... »Man könnte diese Langenpreisinger Zuchtgarnelen auch roh essen«, war sich GENUSS.ERLEBNISWELT-Chef Augustin Keller über den sehr hohen Qualitätsstandard sicher.

Das VDP Weingut Theo Minges steuerte die edlen Tropfen zu diesem außerge-

wöhnlichen Menü bei. Zu jedem Gang gab es einen perfekten Wein und zu jedem Wein eine professionelle Vorstellung über Herkunft, Verarbeitung und Lagerung.

»Es ist wichtig auf regionale Ware zu setzen, überzeugte Wolfgang Müller seine Gäste. »Man muss nicht jeden Tag mehrmals Fleisch oder Wurst essen. Dafür zwei- oder dreimal pro Woche Topqualität zu bekommen, macht doch mehr Sinn.«

Weiter ging es mit »Zander im Mediterranomantel«, »Glasiertem Schweinebauch vom Staufenschwein« über »Geistigen Granny Smith« mit dem edlen, champagnerartigen »Sekt Brut 2012« vom VDP Weingut Minges.

Der eigentliche Höhepunkt des Abends kam als »Geschmorte Ochsenbacke mit Bratkartoffelstampf und Madeirasofse« im 5. Gang auf den Tisch. Ein Geschmackserlebnis »zum Niederknien«, waren sich alle Gäste einig. Die zarten, fünf Tage lang in Rotwein mit Wacholderbeeren eingelegten Bäckchen überzeugten auf ganzer Linie und waren die Sieger des Abends, wäre nicht noch dieses Dessert serviert worden... »Ein Törtchen von Bittermandeln und Nougat mit Mango und Chilisalat«. Warum Wolfgang Müller in Sternekochkreisen als der »Dessertkönig« gehandelt wird, war allen Gästen spätestens nach dieser Spezialität klar.

Wer noch nicht in den Genuss einer der kulinarischen Veranstaltungen vor den Toren Langenbachs gekommen ist, sollte dies auf jeden Fall nachholen. Veranstaltungen wie das »Steaktasting« und weitere Besuche von Spitzenköchen sind auch weiterhin im Angebot dieser außer-



Feines Tatar mit heimischer Garnelen



Zander im Mediterranomantel



Ochsenbacke in Madeirasofse



Ein Dessert der Sonderklasse

gewöhnlichen, modernen Metzgerei. Bei Augustin Keller mit seinem tollen Team ist der Name »GENUSS.ERLEBNISWELT« Programm.

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 12.10. – 14.12.2018

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung / Veranstalter | Ort / Treffpunkt |
|--------------|---------|---|--|
| 12. Oktober | 17:00 | Essigfleschen des Krieger- und Reservistenverein | Langenbach, Alter Wirt |
| 12. Oktober | 19:00 | Stammtisch – »Eßbares Langenbach« | Langenbach, Jack's Bar |
| 12. Oktober | 19:30 | »Bixlmadam« – Theaterstück der Laienspieler Weitere Aufführungen: 14.10. um 16:00 Uhr, 19.10., 26.10. und 27.10., jeweils um 19:30 Uhr | Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt |
| 12. Oktober | 20:00 | Anfangsschießen des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |
| 13. Oktober | 15:00 | JUT Langenbach: Monatsaktion: »Schleim« DIY-Workshop. | Langenbach, Jugendtreff |
| 13. Oktober | 18:00 | Ehrenabend 70 Jahre SC Oberhummel | Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen |
| 14. Oktober | 09:00 | Festgottesdienst mit Fahnensegnung des SC Oberhummel | Niederhummel, Stockschützenhalle |
| 15. Oktober | | Fahrt nach Ligurien vom Ak 55Plus | |
| 19. Oktober | 20:00 | Jahresvortel des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |
| 20. Oktober | 15:00 | Vereinsausflug »Eßbares Langenbach« zum Kürbisschnitzen | Langenbach, Asenkofen |
| 24. Oktober | 19:30 | Vortrag »Praktische Müllvermeidung im Alltag »Eßbares Langenbach« | Langenbach, Alter Wirt |
| 25. Oktober | 09:00 | Bibel & Frühstück der KDFB Langenbach | Langenbach, Pfarrsaal |
| 26. Oktober | 20:00 | Vereinsmeisterschaft des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |
| 27. Oktober | 09:30 | Kinderbibeltage Langenbach | Langenbach, Pfarrsaal und Schule |
| 27. Oktober | 18:00 | Internationale Hummiga Meisterschaft des SC Oberhummel | Niederhummel, Stockschützenhalle |
| 28. Oktober | 10:00 | Ökumenischer Familiengottesdienst | Langenbach, Pfarrkirche |
| 28. Oktober | 18:00 | Dankessen der ehrenamtlich Tätigen im Pfarrverband | Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt |
| 30. Oktober | 19:00 | Herzkissen füllen der KDFB Langenbach | Langenbach, Pfarrsaal |
| 31. Oktober | 18:00 | Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung | Niederhummel, Kirche St. Andreas |
| 01. November | 09:00 | Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung | Oberhummel, Pfarrkirche |
| 01. November | 14:00 | Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung | Langenbach, Pfarrkirche |
| 02. November | 18:00 | Gottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung | Hangenham, Kirche St. Philippus u. Jakobus |
| 02. November | 20:00 | Jahresvortel des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |
| 03. November | 14:00 | 2. »Spiel mit! Spieletag« im JUZ | Langenbach, Jugendtreff Hagenaustraße |
| 03. November | 18:00 | AAV-Dankessen für das Oldtimertreffen | Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen |
| 05. November | 19:00 | Gottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung | Kleinviecht, Kirche St. Pauli Bekehr |
| 06. November | 18:00 | Gottesdienst zu Allerseelen mit Totengedenken | Gaden, Kirche St. Jakobus |
| 08. November | 14:00 | Wir spielen Bingo – Ak 55Plus | Langenbach, Alter Wirt |
| 08. November | 19:00 | Auszeit mit Bärbl Funk | Langenbach, Handarbeitsraum der Schule |
| 09. November | 17:00 | Martinszug in Niederhummel | Niederhummel, Kindergarten |
| 09. November | 20:00 | Jahresvortel des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |
| 10. November | 14:00 | Wir spielen Bingo – Ak 55Plus | Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen |
| 10. November | 14:30 | Trauerkaffee | Langenbach, Pfarrkirche & Pfarrsaal |
| 10. November | 17:00 | Martinszug in Langenbach | Langenbach, Kirchvorplatz bis Raster Kirche |
| 10. November | 19:30 | Hoagart der Feuerwehr Hummel | Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen |
| 10. November | 20:00 | Stefan Kröll präsentiert sein Programm »GRUAM – Bayern von unten« | Langenbach, Alter Wirt |
| 11. November | 10:00 | Kriegerjahrtag Langenbach | Langenbach Pfarrkirche, Friedhof, Alter Wirt |
| 11. November | 11:11 | Schlüsselübergabe an die Kinder- und Jugendgarde vom VfL | Kfz-Technik Huber, Großer Anger 2 |
| 16. November | 20:00 | Martinischießen des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |
| 16. November | 20:00 | »Wenn einer eine Reise tut« Geschichtenerzählerinnen Löbl & Sommer | Langenbach, Pfarrbücherei |
| 17. November | 12:00 | Jugendkorbinian Freising (Beteiligung der Pfadis Langenbach) | Domberg und Luitpoldhalle Freising |
| 17. November | 15:00 | Monatsaktion: Weihnachtliche Fadengrafik auf Baumscheiben | Langenbach, Jugendtreff |
| 17. November | 16:00 | Premiere der Theaterküken – »Der Zauberer von Oz« Weitere Aufführungen: 18.11., 23.11. und 25.11., jeweils um 16:00 Uhr | Langenbach, Bürgersaal beim Alten Wirt |
| 18. November | 08:00 | Kriegerjahrtag des Krieger- und Soldatenverein Hummel Gaden | Oberhummel, Kriegerdenkmal |
| 23. November | 20:00 | Jahresvortel des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |
| 24. November | 14:00 | Adventmarkt der kfd Hummel-Gaden | Niederh., Dorfb., Wirtsgarten u. Gem.-Saal |
| 28. November | 19:30 | Vortrag: »Insektenfreundliches Gärtnern« »Eßbares Langenbach« | Langenbach, Alter Wirt |
| 30. November | 18:00 | Einstimmung zum Advent vom KDFB Langenbach | Langenbach, Rathausvorplatz |
| 30. November | 19:30 | Christbaumversteigerung der Schützen Gaden | Gaden, Feuerwehrhaus |
| 01. Dezember | 14:30 | Adventmarkt vom KDFB Langenbach | Langenbach, Rathausvorplatz |
| 01. Dezember | 18:00 | Patrozinium Niederhummel | Niederhummel, Kirche St. Andreas |
| 01. Dezember | 18:00 | Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier der Blechrollerfreunde | Langenbach, Alter Wirt |
| 01. Dezember | 19:30 | Christbaumversteigerung des Krieger- u. Soldatenver. Hummel Gaden | Oberhummel, Gasthaus Neumair |
| 02. Dezember | 14:00 | Adventstee der kfd Hummel-Gaden | Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen |
| 02. Dezember | 18:30 | Best of »Herbert & Schnipsi: – Zeitreise mit Schlaglöchern« | Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt |
| 06. Dezember | 18:00 | Patrozinium Langenbach | Langenbach, Friedhofskirche St. Nikolaus |
| 07. Dezember | 19:00 | Christbaumversteigerung der FFW Gaden | Gaden, Feuerwehrhaus |
| 07. Dezember | 19:30 | Christbaumversteigerung SV Langenbach | Langenbach, Sportheim |
| 07. Dezember | 20:00 | Jahresvortel des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |
| 08. Dezember | 14:00 | Seniorenadventfeier vom Ak 55Plus | Langenbach, Alter Wirt |
| 08. Dezember | 19:30 | Christbaumversteigerung des SC Oberhummel | Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen |
| 11. Dezember | 19:00 | Rorateam und Adventfeier vom KDFB Langenbach | Langenbach, Pfarrkirche und Pfarrsaal |
| 12. Dezember | 19:00 | Rorateam der kfd Hummel-Gaden | Niederhummel |
| 13. Dezember | 19:00 | Auszeit mit Bärbl Funk | Langenbach, Handarbeitsraum der Schule |
| 14. Dezember | 20:00 | Christbaumversteigerung des Schützenverein Immergrün Langenbach | Langenbach, Schützenstüberl, Finkenstr. 2a |

Freisinger
STADTWERKE

**DEINE
STADT.
UNSER
WERK.**

**Alles aus
einer Hand**

**Die Freisinger Stadtwerke
sind Ihr Versorger vor Ort:
zuverlässig, persönlich, nah.**

Mit uns haben Sie es warm. Mit uns
brennt Ihre Leselampe. Mit uns füllen
Sie Ihre Badewanne und löschen Ihren
Durst. Mit uns gestalten Sie Ihren Alltag
mit allem, was Sie brauchen.

Von uns bekommen Sie alles aus einer Hand.

Bei Fragen sind wir für Sie da: Vor Ort
persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

**Strom, Erdgas & Wärme
Trinkwasser & Bad
Parkhaus & Stadtbus**



Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

Fleisch. Feinkost. Traditionelles.



Geschenkidee gesucht? FÜR EURE FREUNDE ODER KUNDEN?

Die besinnliche Jahreszeit verwandelt sich vermehrt in eine stressige Zeit. Wer kennt ihn nicht – den alljährlichen Winterweihnachtswahnsinn? Immer auf der Suche nach dem perfekten Geschenk, während die Feiertage näher rücken ...

PERFEKT VORBEREITET:

Damit Sie sich entspannen können und der Jahresendspurt auch gelingt, haben wir deshalb bereits vorgesorgt. Lassen Sie sich von unseren zahlreichen Geschenkideen inspirieren! Von der aulladbaren Feinschmecker-Karte über klassische Geschenkkörbe sowie Gutscheine für kulinarische Keller-Events – bei uns ist für jeden das perfekte Präsent dabei! Überraschen Sie Ihre Liebsten doch mal mit einem Kochkurs in unserer Kochakademie! Oder wie wäre es mit einem feinen Steaktasting?

UND NICHT VERGESSEN:

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Unsere Räumlichkeiten sind im Rahmen eines Events oder für ein lockeres Zusammenkommen auch perfekt für die nächste Weihnachtsfeier geeignet. Meldet euch bei uns und wir organisieren euch einen gemütlichen, spannenden oder lehrreichen Abend. Alles auf eure Wünsche angepasst zur gemeinsamen Einstimmung auf die Weihnachtszeit.



UnvergESSliche
Erlebnisse schenken
Kochkurse, Genusserebnisse,
Seminare rund um's gute Essen,
Grillen, Fleisch & Handwerk.
www.feinkost-keller.de/online-shop

